



Liebe Mitglieder und Freunde des TC Weissenhof, geehrte Sponsoren,



nach 10 Jahren Tätigkeit als stellv. Vorsitzender freue und bedanke ich mich für das damit entgegengebrachte Vertrauen, Sie an dieser Stelle als Vorsitzender des TC Weissenhof begrüßen und auf die Saison 2023 einstimmen zu dürfen.

Bevor ich Ihnen einen Ausblick auf die Aufgaben und Ziele der Saison 2023 gebe, sei an dieser Stelle nochmals unserem vormaligen Vorsitzenden Dr. Gert Brandner für seine Tätigkeit in den Jahren 2012 bis 2022 gedankt. Mit wegweisenden Weichenstellungen hat der Vorstand den TC Weissenhof wieder auf eine nachhaltig gesunde wirtschaftliche Basis gestellt. Ich bin herausgefordert, aber zugleich zuversichtlich, den TC Weissenhof in den nächsten Jahren ebenso erfolgreich zu führen. Mit dem verjüngten Vorstand durch die Wahl von Frederik Härle zum stellv. Vorsitzenden und Daniel Melling zum Sportwart wurde hierfür die Grundlage gelegt.

Für uns im Vorstand steht das Jahr 2023 im Zeichen der Weichenstellungen für die nächsten 10 Jahre. Begonnen haben wir die Saison 2023 damit, uns durch die Mitgliederbefragung einen Überblick darüber zu verschaffen, was unsere Mitglieder bewegt und welche Wünsche bestehen. Die Kommunikation mit unseren Mitgliedern und unserer Mitglieder untereinander werden wir durch die Einführung einer TC Weissenhof-App fördern und erleichtern. Durch diverse Baumaßnahmen werden wir die Aufenthaltsqualität auf unserer Anlage und unser Sportangebot für Sie in den nächsten Jahren stetig erweitern. Sollte die Stadt Stuttgart dies genehmigen, werden wir versuchen, weitere Platzkapazitäten im Winter zu schaffen.

Freuen dürfen wir uns alle auf die diesjährigen BOSS Open, bei denen neben einem hochklassigen Teilnehmerfeld unser neuer Titelsponsor BOSS erstmalig mit ausreichender Vorbereitungszeit dem Turnier seinen Stempel aufdrücken wird. Von dem erfahrenen e|motion Team rund um

Edwin Weindorfer organisiert, erwartet uns eine spannende Turnierwoche mit sicherlich manch einer Neuerung.

Sportliche Highlights wird es aber nicht nur während der BOSS Open geben, sondern auch durch das Auftreten unserer verstärkten 1. Damen in der Verbandsliga und der 1. Herren, der „Young Guns“, in der Oberliga. Auch die Herren 40 werden mit starker Besetzung um den Wiederaufstieg in die Württembergliga spielen. Bei unserer spielklassenhöchsten Mannschaft, den Herren 50, wird es nach dem letztjährigen Aufstieg in die Süd-West-Liga um den Klassenerhalt gehen. Bei den Juniorinnen und Junioren freuen wir uns auf unsere Nachwuchstalente.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein glückliches und durch mehr Sport auch gesundes Jahr 2023.

**Herzliche Grüße
Euer Vorsitzender
Georg Kauffeld**



Kauffeld
**Georg Kauffeld
Vorsitzender**

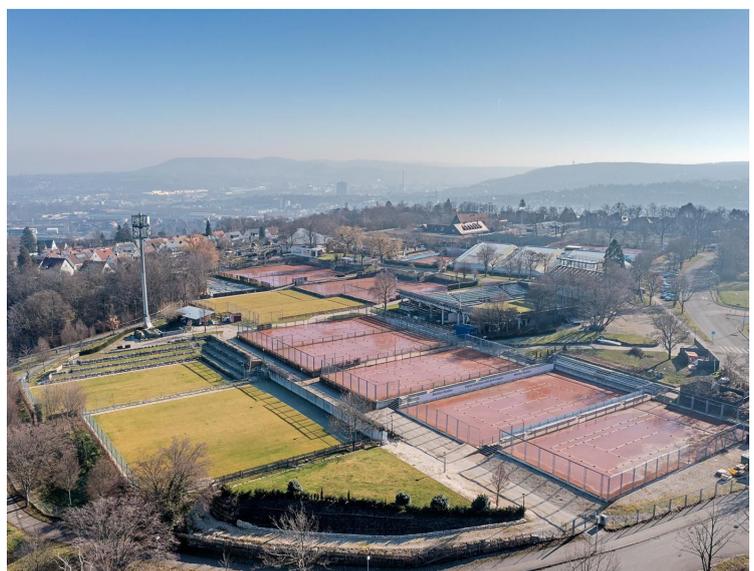


Vorwort	3	Herren 60	50				
Inhaltsverzeichnis	4	Herren Hobby	52				
CLUB-NACHRICHTEN							
Abschiedsrede Dr. Gert Brandner	6	Juniorinnen U18/1	52				
Sommerfest / Stuttgart 21	10	Juniorinnen U18/2	53				
Saisonabschlussfeier / Leistungscamp	12	Juniorinnen U15/1	54				
Saturday Night Cup / Jugend	13	Juniorinnen U15/2	54				
Kartveranstaltung in Stuttgart-Wangen	13	Junioren U18/1	55				
Alle TCW-Termine 2022	13	Junioren /U18/2	56				
Besuch Stuttgart 21-Baustelle	13	Junioren U18/3	57				
Wir über uns	14	Junioren U15/1	58				
Gedanken des Ältestenrats	15	Junioren U15/2	58				
Neue Mitglieder im TCW	16	Junioren U15/3	60				
BOSS Open 2022	18	Junioren U12/1	61				
MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2022							
Damen 1	32	Juniorinnen U12/1	61				
Damen 2	33	Kids-Cup U12	62				
Damen 30	34	VR-Talentiade U10 Midcourt	63				
Damen 40	35	CLUBTURNIERE 2022					
Damen 50/1	36	Haver & Mailänder Junior Cup	66				
Damen 50/2	37	Members Cup	78				
Damen Hobby 1	38	Die Trainer des TCW		86			
Damen Hobby 2	39	Wimbledon zu Besuch		88			
Damen 65	40	GemSen on Tour		92			
Herren 1				41	GemSen-Mannschaftsbericht		94
Herren 2				42	Skiausfahrt ins Allgäu		96
Herren 30				43	Wanderausflug der Damen 40/50		98
Herren 40/1				44	Matchball: Foto des Jahres		102
Herren 40/2				45	Impressum		102
Herren 50/1				46			
Herren 50/2				48			
Herren 55				49			

Hoch hinauf ließ Fotograf Daniel Stauch seine Drohnenkamera Anfang 2023 steigen. Ein seltener, aber reizvoller Blick auf den TCW.



5



Fotos: Daniel Stauch



6

Abschiedsrede Dr. Gert Brandner vom 15. September 2022

Liebe Clubmitglieder,

meine Zeit als Vorsitzender des TCW geht heute zu Ende.

Ich möchte die Gelegenheit dieser kurzen Rede nutzen, Ihnen - und auch mir selbst - nochmals die entscheidenden, die prägenden, vor allem aber auch die schönsten Momente meiner zehnjährigen Tätigkeit vor Augen zu führen.

Los ging das Ganze bei einer Autofahrt ins Tannheimer Tal. Damals entschieden Beate und ich, dass ich mich - wenn ich mich überhaupt irgendwo gesellschaftlich einbringen könnte - dies doch in einem Bereich tun sollte, in dem ich mich wirklich auskannte:

Und das war - neben der Juristerei - sicher der Bereich Tennis. Tennis hat - von Kindesbeinen an - in meinem Leben immer eine große Rolle gespielt.

Ich war sechs als ich meinen ersten Schläger geschenkt bekam - ein Maxplay Junior, manche von Ihnen erinnern sich vielleicht noch.

Das war ein Holzschläger und seit ich mit diesem Schläger den damals noch weißen Ball an das Garagentor oder die Kellerwand gedroschen und dabei Borg gegen McEnroe nachgespielt hatte, war Tennis mein Hobby Nummer 1.

Mit zehn habe ich in Biberach in drei verschiedenen Mannschaften gespielt: bei den Knaben, bei den Junioren und bei den Herren 3. Und ich glaube, es trifft zu, wenn ich sage, dass ich mich noch lange Zeit über Tennis definiert habe.

Mit meiner Tätigkeit für den TCW wollte ich dem Tennissport etwas zurückgeben.

Welches Bild fällt mir als nächstes ein? Das war noch vor unserer Wahl, als wir zunächst beim Ältestenrat vorsprechen und unser Programm vorstellen mussten.

Wir, das Kandidatenteam, das waren Uli Löhnert-Lempenau, Georg Kauffeld, Jens Blässinger, Stefan Schütz und ich, saßen an einem riesigen Tisch im Haus von Horst Hermann Ilg dem Ältestenrat gegenüber, an der Wand zahlreiche Jagdtrophäen. Das Ganze war doch etwas furchteinflößend.

Nachdem der Daumen der Herren Ilg, Hieber, Gabriel und Nusch nicht gesenkt worden war, wurden wir vor allem von Herrn Ilg bei Speis und Trank über die Geschichte des TCW, über seine von ihm veranlasste Tribünenerweiterung des Center-Court und viele andere Dinge aufgeklärt.

Dort hatten wir einen ersten Eindruck von den doch großen Fußstapfen der früheren Vorstände, in die wir treten sollten.

Noch kurz vor unserer Wahl wurde Georg und mir klar, dass die Tätigkeit noch viel spannender werden würde

als wir uns das gedacht hatten: Wimbledon hatte dem TCW über unseren Turnierveranstalter emotion das Angebot gemacht, unseren MercedesCup als Rasenturnier zur Vorbereitung für Wimbledon austragen zu lassen.

Ich will hier nicht über meine zwei Meetings in den USA berichten, in denen wir gemeinsam mit emotion die ATP davon überzeugt haben, uns den Zuschlag vor dem Turnier in Gstaad zu geben.

Viel stärker in Erinnerung geblieben ist mir unsere erste Begegnung mit emotion, in der wir mit unserem Veranstalter sofort über unsere Bedingungen für die Rasenoption verhandeln mussten.

Das war für Georg und mich alles andere als leicht. Edwin Weindorfer, Herwig Straka und damals noch Peer Zebergs kannten das Business eines Turnierveranstalters von der Pike auf und wir mussten uns hier zunächst erst hineinfinden.

Aber bereits bei diesem ersten Startpunkt haben wir emotion klar machen können, dass sie in uns faire Vertragspartner haben würden.

Aber gleichzeitig haben wir auch deutlich gemacht, dass wir uns nicht unterbuttern lassen würden.

Warum erwähne ich diese Situation? Weil sie für alles Weitere prägend wurde.

Prägend insofern, weil Georg und ich es in diesen entscheidenden Momenten immer geschafft haben, gemeinsam bestimmte Probleme zu durchdenken und dann immer solange diskutiert haben, nicht bis ein Kompromiss gefunden wurde, sondern bis wir uns über die richtige Lösung des Problems geeinigt hatten.

Und diese Lösung musste nicht in der Mitte liegen. Es war auch immer unser Prinzip, dass wir eine wichtige Sache nur gemacht haben, wenn beide davon überzeugt waren.

Auch wenn es in der Satzung so nicht vorgesehen ist, haben wir uns voll auf Augenhöhe gesehen und wenn Sie den Vergleich aus der Geschichte nicht zu hochtrabend finden, ähnelte unser Verhältnis dem von zwei Konsuln in der römischen Republik, bei dem jeder ein gleichberechtigtes Vetorecht hatte.

Und ich glaube, das war unser Rezept für gute Entscheidungen. Und ich möchte an dieser Stelle nicht verschweigen, dass ich mit Beate in vielen Fällen noch eine weitere Rückkopplung hatte. Und wenn drei so unterschiedliche Menschen von einem Ergebnis überzeugt waren, dann hatte das eine gewisse Richtigkeitsgewähr.

Die Umsetzung der Rasenoption hat uns viele tolle Momente beschert: ich möchte nur kurz in Erinnerung zurückrufen, welchen Hype die Teilnahmen von Nadal und Federer ausgelöst haben. Umso schöner war es, dass beide auch den MercedesCup gewonnen haben. Am meisten hat mich beeindruckt, welches Raunen

DieTCW-Clubillustrierte 2022 | 2023

starmix
Made with Passion. Made for you.

SMART^{er} STAR

für mobile Einsätze dank Akku-Power.

-  Akkusauger für Nass-/Trockenreinigung
-  Teil des Cordless Alliance Systems
-  leicht und kompakt
-  Blasfunktion
-  QUIX Schnellwechsel-Zubehörsystem
-  Ausziehbarer Schlauch
-  Zubehöraufbewahrung



Akkusauger
SMART L 18 V

Zum Shop:



Starmix Shop – jetzt zugreifen!

Der SMART L 18V ist in unserem Shop unter shop.starmix.de erhältlich.

ELECTROSTAR GmbH
Hans-Zinser-Str. 1-3
73061 Ebersbach/Fils

www.starmix.de
Tel.: +49 7163 8899-100
E-Mail: info@starmix.de

durch das Stadion ging, wenn Roger Federer den Center-Court betrat und den Zuschauern im bis auf den letzten Platz gefüllten Stadion zuwinkte.

Chronologisch auch relativ am Anfang, nämlich in unserem zweiten Jahr, haben wir eine sportlich schwierige Entscheidung getroffen, die ich bei diesem Rückblick nicht übergangen will.

Wir haben uns damals aus dem semi-professionellen Bereich bei den Damen zurückgezogen und sind freiwillig aus der zweiten Bundesliga abgestiegen. Die Damen 1 waren lange Zeit das sportliche Aushängeschild und diese Entscheidung, die wir im gesamten Vorstand im Konsens getroffen haben, ist uns deshalb schwer gefallen.

Bei der damaligen finanziellen Situation, über die uns unsere Schatzmeisterin Ulrike Löhnert-Lempenau immer sehr genau und verlässlich im Bild hielt, mussten wir aus unserer Sicht diesen Schritt gehen.

Umso mehr freut es uns, dass das damals geborene Konzept, ganz überwiegend auf Eigengewächse zu setzen, nach fast zehn Jahren mit dem Aufstieg der ersten Herren in die Württembergliga Früchte getragen hat. Auch wenn sie in diesem Jahr wieder abgestiegen sind, ist es ein großer Erfolg für unseren Sportwart Frank Nolte, dass wir uns mit unseren ersten Herren in der Ober-/Württembergliga festgesetzt haben.

8

Frank Nolte hat mit seinem guten Draht zu den Spielern und das Setzen auf den richtigen Mix zwischen Youngstern und erfahrenen Spielern hier einen sehr guten sportlichen Erfolg für den TCW herbeigeführt.

Mit dem Umstieg auf ein Rasenturnier war ein weiterer Punkt verbunden, der mir und all denen, die dabei waren, wirklich unvergessliche Momente beschert hat. Und das ist die Partnerschaft zu Wimbledon und alles, was damit verbunden ist.

Es fällt mir wirklich schwer, einen Moment besonders herauszugreifen: Waren es die Einladungen in die Royal Box, zu denen ich abwechselnd Georg und Beate mitnahm? Oder waren es die drei Clubmatches, zweimal bei uns und einmal in Wimbledon?

Nein, was mich mit Abstand am bewegt hat, war für mich die Einladung nach Wimbledon zu deren 150-Jahr-Feier, bei dem insgesamt zwölf Clubs von overseas, darunter so prestigeträchtige Clubs wie Barcelona oder der Club aus Southhampton in New York gegeneinander antraten.

Mein persönliches Highlight war hier der Sieg zusammen mit Matthias Backfisch gegen das Doppel vom Monte-Carlo-Country Club auf dem Platz direkt vor dem berühmten Balcony des Clubhauses.

Der Rasen so dicht wie ein Teppich, es war ein perfekter Sonntag, die ganze Anlage in Wimbledon voll gepackt mit guten bis sehr guten Spielern, wir als TCW mittendrin, – und mein erster Aufschlag kam auch noch.



Neu im Kreise des Vorstandes: Frederik Härle (2. Vorstand) und Daniel Melling (Sportwart)



Antrittsrede von Dr. Georg Kauffeld als neuer Präsident des TCW.



Dr. Gert Brandner bei der Ernennung zum Ehrenmitglied durch Ältestenratsprecher Bernd Nusch.



Blumen als Dankeschön für Rückhalt und Unterstützung der Vorstände: Beate Bruckmaier und Catrin Kauffeld.

*Ein für mich wirklich grandioses Erlebnis.
Und damit nicht genug.*

In die Zeit der letzten zehn Jahre fielen zwei Jubiläen, einmal die 100. Auflage des internationalen Weissenhofturniers, zum anderen unser Jubiläum 125 Jahre TCW in den Wagenhallen. Beide Jubiläen hat Hans Renk hervorragend organisiert.

Insbesondere mit der Organisation der 125 Jahre TCW-Feier in den Wagenhallen hat Hans Renk Maßstäbe gesetzt.

Die festliche Atmosphäre der mit Kerzenständern geschmückten Halle, im Eingangsbereich davor Projektionen aus 125 Jahre TCW, diese Bilder werden mir immer in Erinnerung bleiben.

Dass wir es geschafft haben, anlässlich dieser Jubiläen die Geschichte des Turniers in einem Heft und später die Geschichte des TCW in einem Buch aus unserer Perspektive darzustellen und aufzubereiten, erfüllt mich ebenfalls mit großer Freude.

Um diese Chroniken zu erstellen, habe ich mich ausführlich mit der Historie des Clubs befasst, was für mich wirklich Augen öffnend war.

Was hatte dieser Club in der Vergangenheit für Erfolge gehabt: Mehrfacher Gewinn der deutschen Meisterschaft mit den Damen, gesellschaftliche Veranstaltungen aller ersten Ranges mit großartigen Theaterdarbietungen seitens der Clubmitglieder, eine Clubillustrierte unter Herman Ilg, die mit ihren Foto-strecken deutschlandweit gelesen wurde und vieles mehr.

Wenn es uns gelungen sein sollte, auch in der heutigen Zeit in den sich weiterschreibenden Annalen des TCW ein paar relevante Zeilen hinzuzufügen, dann wäre ich zufrieden. Und welche aus meiner Sicht dazu gehören könnten, dürfte Ihnen nach dieser Rede klar geworden sein. Was mir aber noch viel wichtiger ist, ist der Umstand, dass wir für heutige Maßstäbe mit unserem MembersCup, unserem ATP-Turnier und unseren Veranstaltungen sowie im Mannschaftssport, in der Jugend- und im Hobbybereich ein überaus aktiver

Club waren und sind. Ich könnte hier noch sehr lange stehen und über für mich unvergessliche Momente berichten, allein - alles muss ein Ende haben.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die diese unvergesslichen Momente möglich gemacht haben, zu allererst natürlich bei meinen früheren und heutigen Vorstandskollegen und hier insbesondere dem schon mehrfach erwähnten Georg Kauffeld.

Ich möchte mich beim Ältestenrat und den Ehrenmitgliedern bedanken, beim seit Jahr und Tag unveränderten Trainerteam, bei dem eine tolle Küche bietenden Ehepaar Caprano-Weigert, bei der anpackenden Kerstin Jäger, bei unseren unermüdlichen Platzwarten, und nicht zuletzt bei Ihnen, liebe Mitglieder, für den anerkennenden Zuspruch und die fortwährende Unterstützung.

Last but not least möchte ich mich bei meiner Frau Beate bedanken, die mir bei allen wichtigen Entscheidungen immer gutes und kritisches Feedback gibt. Sie hat mich unterstützt, als ich mir überlegt hatte, ein Vorstandsamt zu übernehmen.

Und wir haben auch gemeinsam entschieden, dass nach über zehn Jahren meine Vorstandstätigkeit mit der Übernahme des neuen Titelsponsors BOSS sowie der Bereitschaft von Georg, als erster Vorsitzender weiterzumachen, eine runde Sache geworden ist.

Ich wünsche meinem Nachfolger und dem gesamten Vorstand eine glückliche Hand, genauso viel Unterstützung durch den Club und ebenso viele unvergessliche Augenblicke wie ich sie hatte.

Ihr Gert Brandner

LadeHero®

Ihr Partner für
E-Auto Ladelösungen

ladehero.de



Geselligkeit trifft Kunst

10

SOMMERFEST MIT VERNISSAGE

Am 9. Juli 2022 fanden sich zahlreiche Mitglieder mit großer Vorfreude zum Sommerfest ein. Familie Caprano verwöhnte uns kulinarisch mit einem italienischen Grillbuffet und die Band Round Midnight gab Gelegenheit, die nach langer Corona-Unterbrechung teilweise in Vergessenheit geratenen Tanzschritte wieder einzuüben.

Das Highlight war die begleitende Kunstausstellung, die von Mitgliedern aus dem Club mit großer Initiative und Begeisterung vorbereitet wurde. Im Restaurant, Mehrzweckraum und im Außenbereich wurden die Werke ausgestellt und von den Mitgliedern bewundert. Die Künstler nutzten die Gelegenheit, ihre Exponate persönlich zu erklären und vorzustellen.

Wir bedanken uns bei Kerstin Jäger, Andres Vysand, Ilo-na Keilich, Daniel Stauch, Udo Spreitzenbarth, Ralph Klohs, Gesine Wittwer, Ivetta Karnelik und Frank Zähringer für ihr Engagement.



Zweiter Besuch auf der Großbaustelle „Stuttgart 21“

TUNNEL-BLICK

Nach dem ersten TCW-Besuch der Großbaustelle Stuttgart 21 in 2020, war es in diesem Jahr natürlich von großem Interesse wie sich der Baufortschritt entwickelt hatte. Die Gruppe von vierzehn TCW-Mitgliedern fanden sich zu einer persönlichen Führung ein. Hauptaugenmerk wurde dabei auf das zentrale Bauwerk des Projekts das künftige Hauptbahnhof-Gebäude gerichtet.

Das Dach besteht aus 28 Kelchstützen – eine noch nie gebaute Betonschalenkonstruktion. Darüber hinaus wird zukünftig der Bahnknoten Stuttgart in einem deutschlandweiten Pilotprojekt vollständig mit digitaler Leit- und Sicherungstechnik ausgerüstet.

Stuttgart 21 trägt dazu bei, die Reisezeiten im Fern- und im Regionalverkehr erheblich zu verkürzen, schließt den Flughafen an die Fernbahn an und verlagert so Verkehr von der Straße auf die Schiene. Über zehn Millionen Fahrgäste im Fernverkehr in ganz Deutschland sollen jährlich vom Ausbau des Bahnknotens Stuttgart in Verbindung mit der Neubau-strecke nach Ulm profitieren. Zudem ermöglicht Stuttgart 21 die Realisierung des Deutschlandtakts im Südwesten.

Deutlich konnte man den Baufortschritt erkennen und die Überzeugung, dass dieses Mega-Projekt am Ende ein Aushängeschild für Stuttgart darstellen wird. Die Fertigstellung ist auf Ende 2025 geplant. Möglich, dass der TCW bei den ersten Fahrten dabei sein wird.



Blick auf den Bauabschnitt 15 – Bau der neuen Bahnsteighalle.



DieTCW-Clubillustrierte 2022 | 2023

pro aurum

Edelmetalle. Münzen. Barren.

EIN GRAND-SLAM IST ANSEHNLICH, ABER EIN GOLDEN-SLAM IST ERFORDERLICH. FÜR IHRE SICHERHEIT. UND DIE IHRER KINDER UND ENKEL.

Investieren Sie jetzt in Gold – für eine rentable und wertbeständige Kapitalanlage.

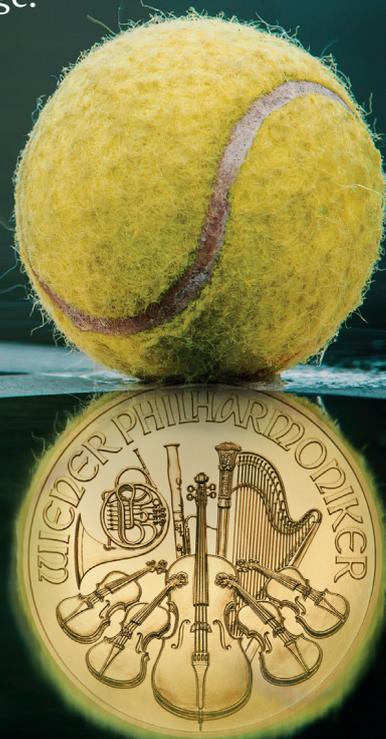


Photo by Unsplash/ Todd Trapani, Münze Österreich



Sie interessieren sich für eine Kapitalanlage in Edelmetallen? Dann sind Sie bei den Fachleuten von pro aurum goldrichtig. Bei Fragen zu Ihrem Investment in physische Edelmetalle sowie die Stückelung und Zusammensetzung Ihres Depots und die Frage der sicheren Verwahrung, nutzen Sie hierfür unser Team von pro aurum mit mehr als 120 Jahren Berufserfahrung.

pro aurum Stuttgart | Heusteigstraße 28 | 70180 Stuttgart
Tel: +49 (711) 664 742 - 0 | Email: stuttgart@proaurum.de

MÜNCHEN • BAD HOMBURG • BERLIN • DRESDEN • DÜSSELDORF
HAMBURG • STUTT GART • ZÜRICH WWW.PROAURUM.DE



Saisonabschlussfeier

SCHLUSSAKKORD

Bei tiefen Temperaturen fanden sich bereits viele Mitglieder ab 18 Uhr zum Glühwein und Punsch auf der Terrasse ein und plauderten über die zahlreichen Erfolge und wenigen Rückschläge der vergangenen Saison. DJ Alex beschallte uns mit passender Musik, bevor wir dann alle etwas später in das Restaurant wechselten. Die Veranstaltung war vollständig ausverkauft. 160 Mitglieder nahmen an den weihnachtlich dekorierten Tischen Platz und genossen das von Atilia Caprano hervorragend bereite Menü. Erfreulich war die Mischung aus neuen Mitgliedern, Mannschaftsspielern, GemSen und Jugendlichen. Noch vor dem „Dolce“ füllte sich die Tanzfläche, die Party nahm Fahrt auf und die Stimmung war hervorragend. Bis 3 Uhr wurde getanzt und gefeiert, vielen Dank an Familie Caprano und Team für diesen langen Abend!



Leistungscamp 2022

AUSGEBUCHT

Und schon wieder war unser Leistungscamp, welches vom 5.- 9. September stattfand, wie die Jahre zuvor, innerhalb weniger Tage ausgebucht. Ein Beweis wie sehr dieses Camp bei den Jugendlichen Anklang findet. Während der fünf Tage wurden die 24 teilnehmenden Kids vor allen Dingen in Technik, Taktik und Athletik geschult. So konnte der aktuelle Leistungsstand überprüft und gefördert werden. Wir freuen uns schon wieder auf ein Neues!

Andres Vysand





Saturday Night Cup / Jugend

NIGHT-SESSION

Dieses Jahr fand der Saturday-Night-Cup Gott sei Dank unter wesentlich günstigeren Voraussetzungen wie im vergangenen Jahr statt. Fragen wie geimpft, getestet oder genesen stellten die Teilnahme nicht zur Diskussion. Einzig ein grippaler Infekt führte zu der einen oder anderen Absage. So war das Abklatschen nach einem gelungenen Punkt wieder möglich. Das Feld mit insgesamt 25 Teilnehmer/innen war ein toller Erfolg. Dabei konnten spannende Spiele und überraschende Ergebnisse verzeichnet werden. Auf ein Neues im kommenden Jahr mit hoffentlich gleicher Resonanz.



Gruppenbild ohne Dame: Leider war die Kart-Veranstaltung eine reine Männerdomäne

16 Starter bei der Kartveranstaltung in Stuttgart-Wangen

3. INDOOR-KART-EVENT

Zum dritten Mal in Folge trafen sich im November 2022 16 Teilnehmer zur Kart-Veranstaltung des TC Weissenhof auf der Bahn von Kart-o-Mania in Stuttgart Wangen. Auch in diesem Jahr rekrutierte sich das Fahrerfeld aus Teilnehmern mit unterschiedlicher Rennerfahrung. Nach der üblichen Einweisung des Kart-o-Mania-Teams wurden die Rennteams gebildet und mit den Qualifikationen zur Startaufstellung begonnen. Schnell

stellte sich heraus welches Team durchaus Siegchancen für sich beanspruchte. Nach Ermittlung der Startaufstellung folgte im Anschluss das 45-Minuten-Rennen, aus dem Claus Gieray als Sieger hervorging. Für das leibliche Wohlbefinden wurde auch gesorgt. Butterbrezeln und Getränke übernahm der Club. Herzlichen Dank dafür. Das Gruppenbild zeigt nur fröhliche Gesichter. Beweis, dass alle beim „Racen“ viel Spaß hatten.

DieTCW-Clubillustrierte 2022 | 2023

VERANSTALTUNGS-
TERMINE

2023

Weitere Veranstaltungen
sind in Planung

14. 01. 2023
Saturday Night Cup

23. 03. 2023
Mitgliederversammlung

23. 04. 2023
Saisoneröffnung
mit Generationen Cup

05. – 07. 05. 2023
Members Cup Einzel

13. 06. – 18. 06. 2023
Boss Open

06. 07. 2023
Wasserski

22. 07. 2023
Sommerfest

05. 08. – 06. 08. 2023
GoGreen Cup

15. 09. – 17. 09. 2023
Haver & Mailänder JuniorCup

22. 09. – 24. 09. 2023
Members Cup Doppel & Mixed

17. 11. 2023
Saisonabschlussfeier



WIR ÜBER UNS

Jubiläen, Vorstände, Ehrenmitglieder und Ältestenräte

INFO GESCHÄFTSSTELLE TENNISCLUB WEISSENHOF e.V.

Telefon +49 711 16 54 321

E-Mail info@tennis-weissenhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMERSAISON

Montag-Freitag: 14-17 Uhr

(bei Heimspielen gegebenenfalls bis Ende des Spieltages)

Samstag, Sonn-/Feiertage: geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN WINTERSAISON

Montag-Donnerstag: 14-17 Uhr,

Samstag, Sonn-/Feiertage: geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN FERIEN (SOMMER & WINTER)

Montag-Donnerstag: 14-17 Uhr

14

MITGLIEDSCHAFTS- JUBILÄEN

25 JAHRE

Wolfgang Sinzinger

40 Jahre

Isabel Cueto-Baumann
Elisabeth Kienle-Wittkop
Marianne Rendlen
Thomas Rendlen

50 Jahre

Silke Beutter-Klein
Eva Fleischmann
Kai Ilg,
Helge Majuntke
Helga Morlok
Heidi Reetmeyer
Waltraud Waiblinger

60 Jahre

Ingrid Blässinger
Hans-Jörg Hartmann
Susanne Zöller

65 Jahre

Peter Linder
K.-Peter Mailänder
Peter Sigwart

VORSTÄNDE



Dr. Hans-Georg Kauffeld
Vorsitzender



Frederik Härle
Stellvertretender
Vorsitzender



Jens Blässinger
Schatzmeister



Ulrike Löhnert-Lempenau
Schriftführerin



Daniel Melling
Sportwart



Marina Clauß
Jugendwartin



Dr. Michael Merkle
Marketing und
Veranstaltungen

ÄLTESTENRÄTE

Dr. Gabriele Dolde
Rolf Eichert
Dr. Albrecht Hauff
Dr. Franz-Josef Mast
Helga Morlok
Bernd Nusch (Sprecher des Ältestenrats)

EHRENMITGLIEDER

Dr. Gert Brandner
Dr. Götz Gabriel
Prof. Dr. Fritz Hieber
Thomas Hornikel
Wolfram Nestel
Bernd Nusch

EHRENMITGLIEDER



Dr. Gert Brandner



Dr. Götz Gabriel



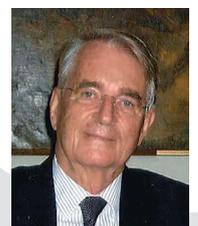
Prof. Dr. Fritz Hieber



Thomas Hornikel



Wolfram Nestel



Bernd Nusch
Sprecher des
Ältestenrats

EHEMALIGE 1. VORSITZENDE DES TC WEISSENHOF e.V.

2012 – 2022	Dr. Gert Brandner
2012 – 2012	Dr. Martin Asal
2004 – 2012	Thomas Hornikel
2002 – 2004	Bernd Nusch
2000 – 2002	Dr. Uwe Büchner
1990 – 2000	Dr. Götz Gabriel
1984 – 1990	Bernd Nusch
1974 – 1984	Horst-Hermann Ilg †
1969 – 1974	Erich Bieber †
1962 – 1969	Dr. Hans Sigwart †
1948 – 1962	Kurt Nusch †
1946 – 1948	Hans Huthsteiner †
1946 – 1946	Walter Mayer †
1933 – 1946	Dr. Gustav Schwab †
1933 – 1933	Otto Franck †
1925 – 1933	Dr. Erich Süskind †
1914 – 1925	Georg Holler †
1914	Major Werlitz †

Wir blicken auf ein bewegendes und ereignisreiches Jahr 2022 zurück. Plötzlich spüren wir, wie wir einer völlig ungewohnten und auch manchmal verunsichernden Situation ausgesetzt, ja ausgeliefert sind. Umso wichtiger ist, dass wir uns außerhalb unseres täglichen Tuns ablenken können, in unserem Fall mit unserem wunderschönen Hobby Tennis. Das hilft neue Energien zu mobilisieren und solche Zeiten, wie die gegenwärtigen, zu meistern. Möge das Neue Jahr 2023 ein besseres, vor allem aber ein friedlicheres werden.

Vor zehn Jahren übernahm Dr. Gert Brandner das Amt des ersten Vorsitzenden unseres Clubs. Seine Bereitschaft, diese Funktion quasi im Auftrag von uns Mitgliedern zu stemmen, war mutig, aber eben auch von der Überzeugung getragen: wir schaffen das. Es standen nachhaltige konzeptionelle Korrekturen an und der Schuldenberg betrug seinerzeit fast 2,5 Millionen Euro. Heute wissen wir, dass es Gert Brandner und seinem engagierten Team gelungen ist, rund 1,7 Millionen Euro dieser Schulden abzutragen und wenn man sich unsere Finanzdaten anschaut, wird erkennbar, dass die restlichen Schulden bei seriöser Arbeitsweise in zwei bis drei Jahren vollends abgebaut werden können. In Zeiten wie den heutigen eine beruhigende und nicht selbstverständliche Perspektive. Eine kluge Ausgabenpolitik, die Erlöse aus dem Pachtvertrag der Turnierlizenz und - das verdient der besonderen Erwähnung - die erfolgreiche Akquise von 30 Partnerfirmen, machten diese Entwicklung möglich.

Besondere Erwähnung verdient aber auch die vorausschauende im Jahr 2015 getroffene Entscheidung, sechs Plätze von Sand- auf Gras-Belag umzurüsten. Damit gelang es, unser Internationales als Partner- und Vorbereitungsturnier für Wimbledon im ATP-Kalender zu etablieren und somit die Besetzungsqualität deutlich zu steigern. So traten in 2022 zum Beispiel Tsitsipas, Berretini, Shapovalov, Kyrgios oder Murray an und boten durchweg spannendes Weltklassetennis. Schade nur, dass an den ersten Turniertagen die Tribünen nur halbvoll waren. Zu hoffen ist, dass sich das in 2023 verbessert – ein herausfordernder Job für elmotion sports.

Am 15. September 2022 wurden wir Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen, um dem ausdrücklichen Wunsch Gert Brandners zu entsprechen, über seine geordnete Nachfolge abzustimmen. Zehn Jahre Vorsitzender seien genug meinte er, das mag sein, aber trotzdem ging der Abschied nicht ohne spürbares Bedauern und - ja manche Tränen ab. Als Dank für seine großen

Verdienste um den TCW wurde Gert Brandner einstimmig die Ehrenmitgliedschaft, die höchste Auszeichnung, die unser Club zu vergeben hat, verliehen. Im Anschluss an diesen feierlichen und teils auch spürbar emotionalen Akt wurde Dr. Hans-Georg Kauffeld, bislang zweiter Vorsitzender, ohne Gegenkandidat und ohne Gegenstimme zum Nachfolger Gert Brandners gewählt. Anerkennend formuliert, kann man Georg Kauffeld auch, aber nicht nur, als Perfektionisten bezeichnen, denn wer über unsere Anlage geht, unser Clubhaus und unsere Halle erlebt, kann zufrieden feststellen, in welchem tollen Zustand sich unsere Anlage mittlerweile befindet. Und diese Situation ist das besondere Verdienst von Georg Kauffeld. Er hat also bereits deutliche Zeichen gesetzt und Spuren hinterlassen. Man darf überzeugt sein, dass wir mit ihm einen adäquaten Nachfolger gewählt haben, der für Kontinuität und seriöses Management stehen wird. Eine beruhigende Perspektive.

Dass Mercedes-Benz nach 43 Jahren seine Titel-Sponsoring-Partnerschaft mit unserem Turnier aufgekündigt hat, wirkte vor allem auf Edwin Weindorfer und sein Team wie

ein Schock. Aber auch viele Mitglieder empfanden diese „Scheidung“ als große Enttäuschung. Dass es Edwin Weindorfer gelungen ist, fürs Folgejahr die Top-Modefirma Boss als Nachfolger zu gewinnen, darf man als Sensation bezeichnen. Schon das Turnier 2022 zeigte, dass in dieser neuen Partnerschaft aussichtsreiche Chancen stecken, unse-

rem Turnier ein modernes, zeitgemäßes und jugendliches Image zu verleihen, das Turnier wieder als gesellschaftliches highlight in Stuttgart zu etablieren. Gewöhnen muss man sich noch an den neuen Turniertitel „BOSS Open“ – aber das ist nur eine Frage der Zeit, der Gewöhnung.

Die Familie Caprano erfüllt gastronomische Ansprüche auf höchstem Niveau. Die verlustreiche Pandemiephase hat auch bei unserem Pächter Spuren hinterlassen, aber das Geschäft läuft wieder und wenn wir alle deren Bemühungen durch unser Kommen unterstützen, dann werden wir weiterhin viel Freude an diesem für unser Clubleben so ausschlaggebenden gastronomischen Angebot haben.

Zu wünschen ist uns allen, dass wir die großartige Aufenthaltsqualität auf unserer Anlage mit allen ihren Einrichtungen und Angeboten froh gestimmt nutzen werden, um so ein klein wenig Ablenkung zu finden von den vielen uns beschäftigenden Problemthemen, die uns sicher noch einige Zeit belasten und begleiten werden.

Bernd Nusch
Sprecher TCW-Ältestenrat

GEDANKEN DES ÄLTESTENRATS 2022 – 2023



HERZLICH WILLKOMMEN IM TC WEISSENHOF e.V.

*Wir heißen unsere neuen Mitglieder ganz herzlich willkommen! Unser Club lebt davon, dass er aktiv ist und was könnte einen Club mehr beleben, als neue Mitglieder. Um die Integration noch einfacher zu gestalten, stellen wir zum zweiten Mal bei entsprechender Einwilligung jedes neue Mitglied mit einem Foto vor. Wir bieten außerdem jedem Neumitglied an, falls noch kein passender Spielpartner gefunden wurde, sich an die Geschäftsstelle oder unser Trainerteam zu wenden, damit ein adäquater Trainingspartner gefunden werden kann. Auch der Vorstand ist hier gerne behilflich. Der gesamte Vorstand wünscht den neuen Mitgliedern eine tolle Saison in unserem Club. **Der Vorstand***



Lutz Abel



Tom Abel



Dr. med. Ulrich Becker



Virgina Eggler



Alexander Fortainer

16



Claus Gieray



Steffen Haller



Lisa Hahn



Victoria Hajnal



Niclas Heilemann



Kian King



Vera King



Helena Knispel



Anahita Körstel



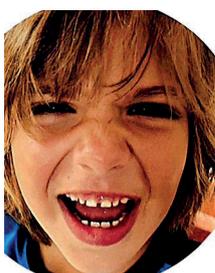
Dr. Andre Körstel



Parisa Körstel



Maya Kupresakovic



Mika Kupresakovic



Oliver Kupresakovic



Patrick Mannsperger



Bernd Thieringer



Tom Thieringer



Elise Thomas



Marc Thomas



Claude Tomaszewski



Smilla Tomaszewski



Akvile Norkus



Bastian Waiblinger



Eri-Sebastian Velten



Jürgen Zumbach

Neue Mitglieder ohne Foto

Andrea Alber
 Marc & Hugo Baensch
 Angela Brötel
 Chris Cisnovski
 Sandra & Sarah Doebele
 Ruth Eulert
 Abbygael Gabrol
 Joachim Gottwald
 Charlotte Falk-Gieringer

Christoph Falk-Gieringer
 Anne Greif
 Kiana Greul
 Stephanie Grießez
 Nadine Knispel
 Nico Kollertz
 Heidi Körtel
 Dr. Patrick & Max Kugler
 Dr. Nicola Ladage
 Luris Lincke
 Thomas & Elise Marc
 Ella Matthaei
 Andreas Rittler
 Roland & Gina-Marie Schöllkopf
 Angela & Timo Warnecke

ZUM GEDENKEN,
 nehmen wir traurig Abschied
 von unseren Mitgliedern

METE ARAT
 Mitglied seit 1980

INGRID GISELA HÄRLE
 Mitglied seit 1948

DIRK HAINLEN
 Mitglied seit 1962

EVA MAILÄNDER
 Mitglied seit 1963

ROSEMARIE SAUTTER
 Mitglied seit 1976



EINMALIGE EXPEDITIONSREISEN
time to discover

nicko cruises



Fernweh?

Reisen Sie mit dem Expeditionsschiff WORLD VOYAGER
 komfortabel und bequem abseits der großen Ströme.

Zum Beispiel:

Brasilien wie es lebt und lebt ab 6.974,10 € p. P.

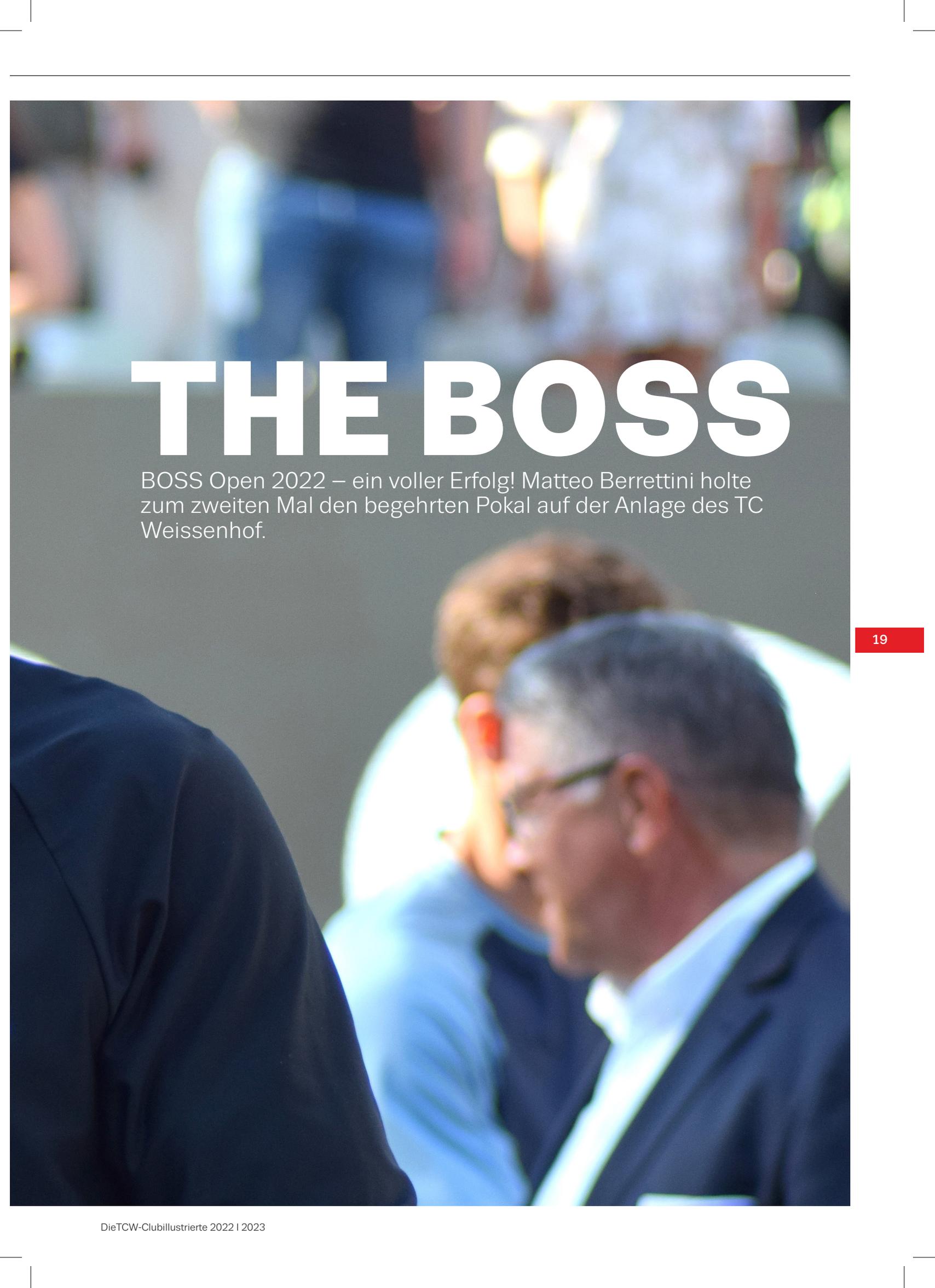
Von Norwegens Westküste nach Island ab 6.255,10 € p. P.

Wir beraten Sie gerne hier in Ihrem Reisebüro:

Reisecenter Stuttgart

Schwabstrasse 96 • 70193 Stuttgart • Tel. 0711 6361311
 info@reisecenter-stuttgart.de • www.reisecenterstuttgart.de
 f www.facebook.com/TUITravelStarReisecenterStuttgart
 Schwabstrasse i reisecenter_stuttgart





THE BOSS

BOSS Open 2022 – ein voller Erfolg! Matteo Berrettini holte zum zweiten Mal den begehrten Pokal auf der Anlage des TC Weissenhof.



Schade nur, dass sich Andy Murray anfangs des dritten Satzes des Finales so an der Leiste verletzt, dass er nicht mehr richtig aufschlagen konnte.



Trotz physiotherapeutischer Behandlung konnte Andy Murray nur noch unter Schmerzen das Match beenden.



Oskar Otte überraschte und erreichte das Halbfinale.



Stille Post: Doppelpaarung Shapovalov/Bopanna.



Lorenzo Sonego spielte sich bis ins Viertelfinale.



Dreimal Ti-Break: Sieger Dominic Stricker gegen Maxime Cressy.



Überstand nur die erste Runde. Gegen Lorenzo Sonego war für Jan Lennard Struff leider Schluss.



Stefanos Tsitsipas lieferte ein heißumkämpftes Match im Viertelfinale gegen Andy Murray, aus dem der Schotte letztendlich als verdienter Sieger hervorging.



Vorbereitung auf ein spannendes Match gegen Dominic Stricker.



Total fokussiert: Stefanos Tsitsipas.



Maxime Cressy unterlag dem starken Dominic Stricker.



Dustin Brown trat nur in der Doppelkonkurrenz an.



Italienische Freundschaft: Berrettini und Sonogo.



Im Finale unterlegen: Tim Pütz und Michael Venus.



Nick Kyrgios verlor erst die Nerven, dann das Halbfinale gegen Andy Murray.



Jannik Maute (TC Weissenhof) konnte sich als Qualifikant leider nicht gegen Mats Moraing durchsetzen.



Seltenheitswert: Jannik spielt Vor- und Rückhand beidhändig.



Hatten Spaß am Match: Jannik Maute und Mats Moraing.



BOSS OPEN

10. – 18. JUNI 2023

by e|motion sports

STUTT GART WEISSENHOF



bossopen.com

BOSS

betway

LAVAZZA
TORINO, ITALIA, 1932

EnBW

Region
Stuttgart

Sevus
DEUTSCHLAND

e|motion
sports

LIQUI
MOLY

Emirates

ORGATECH
ORGANIC SPORTS CONCEPTS & EQUIPMENT

STUTTGART





Bei tropischen Temperaturen im Einsatz: TCW-Blumenkinder.



Auch für die Kleinsten wurde für Unterhaltung gesorgt.



Wie immer sehr gut besucht: Bürger-Wiese.



Die Tennisfans auf dem CenterCourt wurden nicht enttäuscht.

Für den neuen Titelsponsor BOSS hätten die BOSS OPEN nicht besser laufen können. Mit Matteo Berrettini gewann ihr neuer globaler Markenbotschafter. Dabei war das Rasen-Event auf dem Weissenhof hervorragend besetzt. Neben dem italienischen Wimbledon-Finalisten Berrettini aus dem Vorjahr waren nämlich mit Denis Shapovalov und Hubert Hurkacz noch zwei Spieler vertreten, die ebenfalls im Vorjahr im Halbfinale des Turniers an der Churchroad gestanden hatten. Auch mit von der Partie waren Nick Kyrgios, der in 2022 das Finale von Wimbledon erreichte, der Welttranglistenvierte Stefanos Tsitsipas und der ehemalige Wimbledonchampion Andy Murray. Ein besseres Spielerfeld ist für ein Rasenturnier kaum vorstellbar. Den Turnierveranstalter Edwin Weindorfer und den neuen CEO von BOSS, Daniel Grieder, der am Finaltag selbst anwesend war, dürfte es gefreut haben.

Und die gezeigten Matches hielten, was das starke Teilnehmerfeld versprochen hatte. Insbesondere die Spiele von Andy Murray waren eine Augenweide. Wie jemand, der

schon alles erreicht hat, von Verletzungen geplagt, nach mehrere Hüftoperationen sich so quälen und auf dem Platz einen solchen Kämpferspirit zeigen kann, war selbst eingefleischten Tennisfans ein Rätsel. Da Murray vor allem in der Defensive stark ist und richtiges Rasenschach spielt, mit denen er sowohl Bublik als auch Tsitsipas und sogar Kyrgios ausmanövrierte, waren insbesondere seine Spiele besonders attraktiv. Seine Returnqualitäten und seine flach gesetzten und mit viel Gefühl gespielten Rückhandbälle brachten seine Gegner ein ums andere Mal zum Verzweifeln. Besonders herausragend war das Finale. Zunächst dominierte Berrettini mit seiner Aufschlaggewalt und kaum einer der Zuschauer hätte Anfang des zweiten Satzes noch auf Murray gesetzt. Der aber kämpfte sich zurück, brachte immer mehr Aufschläge des Italieners zurück und holte sich schließlich verdient den zweiten Satz. Schade war nur, dass sich Murray dann anfangs des dritten Satzes so an der Leiste verletzte, dass er nicht mehr richtig aufschlagen konnte. Für Matteo Berrettini war es der zweite Erfolg auf dem Weissenhof. Da Berrettini nach längerer Verletzung und - seinem



Tennisbegeisterte Familie: Ulrike Merkle und Michael Merkle.



Jan Lennard Struff bewies ein gutes Händchen bei der Auslosung.



Großartige Leistung der Balljungen- und Mädchen.



Immer mit dabei: Thomas Hornikel und Bernd Nusch.



Jubel ohne Grenzen. Weltklassentennis begeisterte Zuschauer.



Souveräne Schiedsrichterleistung von Carlos Bernardes.

Bekleidungssponsor BOSS zuliebe - wahrscheinlich etwas früher als geplant in den Turnierzirkus zurückgekehrt war, war die Freude über den Turniererfolg beim sympathischen Römer natürlich groß.

Welche interessante Mischung aus Professionalität und Charme der Italiener ist konnten seine größten weiblichen Fans im Club hautnah live miterleben. Berrettini hatte nach seinem Turniersieg, professionell wie er ist, seine Abwärmphase auf dem Spinning Bike so lange ausgedehnt, dass das Erreichen seines Flugs nach London zum Turnier in Queens gefährdet war. Unsere Damen, die das schöne Turnier am TCW-Stand ausklingen ließen, wollten mit dem zu seinem Fahrservice eilenden Sieger noch ein Siegerfoto machen. Statt dieses unter Hinweis auf knappe Zeit abzuschlagen, machte er mit ihnen rennend ein Selfie, das wirklich toll geworden ist.

Auch das Abschneiden der deutschen Spieler konnte sich sehen lassen. So kam Oscar Otte nach Siegen unter anderem über Denis Shapovalov bis ins Halbfinale. Hier unterlag er dem späteren Sieger Berrettini in zwei Tiebreaks, die er jeweils nur knapp zu 7 und zu 5 mit zwei Punkten

Unterschied verlor. Zu einem Sieg fehlte ihm nur das bei Rasantennis besonders hilfreiche Quäntchen Glück. Jan-Lennard Struff verlor ebenfalls knapp in der zweiten Runde gegen den starken Italiener Lorenzo Sonego, ebenfalls in zwei Tiebreaks. Schade war aus deutscher Sicht nur, dass Alexander Zverev nicht mit dabei sein konnte. Dieser hatte sich beim Grand-Slam-Halbfinale in Paris gegen Rafael Nadal nach sehr guter Leistung zahlreiche Bänder im Sprunggelenk gerissen und fiel, wie wir jetzt in der Rückschau wissen, über acht Monate verletzt aus. Es wäre schön, wenn unser bester deutscher Spieler bald wieder auf dem Weissenhof aufschlagen könnte.

Zusammenfassend kann man sagen, dass nach den geringeren Zuschauerzahlen aufgrund der Coronabeschränkungen des Vorjahres dies eine perfekt gelungene Premiere der **BOSS OPEN** am Weissenhof war. Obwohl BOSS als Titelsponsor erst sehr kurz vor dem Turnier eingestiegen war, hatte das Turnier bereits ein neues „Look-and-Feel“, das Freude auf mehr macht. Der Einstieg von BOSS ist sowohl für den Turnierveranstalter als auch für den TC Weissenhof ein perfektes Match.

Gert Brandner



Finaltag am Weissenhof mit vollen Rängen–Murray und Berrettini als Finalisten und Georg Kauffeld bei der Siegerehrung.

Der Einstieg von BOSS ist sowohl für den Turnierveranstalter elmotion als auch für den TC Weissenhof ein perfektes Match.





MANNSCHAFTEN 2022

Bericht des Sportwarts

30

In dieser Saison hat Corona zum Glück keine Auswirkungen mehr auf den Spielbetrieb gehabt und es konnte wieder eine normale Runde ohne Komplikationen gespielt werden.

Die Top-Nachricht gleich zu Beginn. Die Herren 50 sind von der Württembergliga in die Südwestliga aufgestiegen. Eine großartige Leistung der gesamten Mannschaft und wir freuen uns schon auf große Matches dieses Teams in der neuen Saison.

Leider taten sich die übrigen Mannschaften des TCW deutlich schwerer in diesem Jahr und wir mussten einige Abstiege hinnehmen.

Die Herren 1, die letztes Jahr noch sensationell in die Württembergliga aufgestiegen sind, konnten die Klasse leider nicht halten. Das junge Team aus vielen Eigengewächsen wird nächstes Jahr in der Oberliga angreifen.

Top-Spieler Simon Greul wird dann nicht mehr dabei sein, da er zu den Senioren der Herren 40 wechselt, gleiches gilt für Dennis Riegraf.

Mit diesen Verstärkungen werden die Herren 40 sicherlich den Aufstieg anpeilen wollen nächste Saison.

Die Herren 1 setzen somit weiter verstärkt auf die Jugend. Sehr erfreulich ist, dass einige Spieler immer

noch bei den Junioren 1 in der Württembergliga spielen, der höchsten Liga in dieser Kategorie.

Unter anderem hat es auch noch die Herren 2 erwischt, die nach dem Aufstieg in der Saison zuvor, die Klasse nicht halten konnten. Umso erfreulicher ist jedoch, dass es im nächsten Jahr eine neue Herren 3 Mannschaft geben wird, bestehend aus vielen jungen Spielern, die nach ihrer Juniorenkarriere bei den Herren Fuss fassen wollen.

Die Damen 1 sind dieses Jahr knapp am Aufstieg gescheitert, werden aber einen erneuten Angriff auf die Oberliga im nächsten Jahr starten. Das ebenfalls junge Team hat sich nochmal verstärkt und wird sicherlich um den Aufstieg mitspielen können.

Die anderen Mannschaften unseres TCW konnten alle ihre Klassen bestätigen, was sehr erfreulich ist.

Insgesamt waren mit der Jugend und den Hobby-Teams 33 Mannschaften am Start und wir haben auch wieder so viele Meldungen für die neue Saison zu verzeichnen.

Somit schauen wir mit Spannung auf die neue Saison unsere Mannschaften freuen sich über ihren Support und auf viele tolle Matches mit vielen Zuschauern.

TENNIS POINT
STORE STUTTGART



**TIME FLIES,
PASSION STAYS.**

Tennis-Point Store Stuttgart
Rotenwaldstraße 132
70197 Stuttgart

stuttgart@tennis-point.de
+49 (0) 711 / 658 694 44

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 16 Uhr

**NEW RACKETS,
PLEASE**

www.tennis-point-stuttgart.de



DAMEN 1

Nur knapp am Aufstieg vorbei!



Dieses Jahr konnten die ersten Damen des TCW den Aufstieg fast veredeln, mussten sich jedoch letzten Endes gegen den Aufsteiger TASV Böblingen geschlagen geben. Trotz der schmerzlichen Niederlage spielte unser Team unter der Leitung von Trainer Andres Vysand dieses Jahr eine großartige Saison mit nur einer Niederlage.

Das Ziel für die kommenden Saison ist also ganz klar der Aufstieg in die Oberliga.

Hierbei freuen wir uns besonders, dass wir im nächsten Jahr weitere spielerische Unterstützung in Form von Katharina Drebka bekommen werden, die von der Waldau zu uns an den Weissenhof wechseln wird. Wir heißen sie hiermit

herzlich Willkommen und freuen uns auf die neue Saison mit ihr.

Wie immer möchte ich mich im Namen des Teams bei unserem Trainer für seine tatkräftige Unterstützung bedanken. Der volle Fokus in der kommenden Saison liegt nun auf dem Aufstieg in die Oberliga.

Ich freue mich, dass unser Team mit Ausnahme von Carolin Habich, die leider weggezogen ist, auch in der nächsten Saison so bestehen bleibt.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr und bedanken uns auch bei allen Zuschauern, die uns bei den Heimspielen immer tatkräftig unterstützt haben.

Emily Nolte



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER DAMEN 1



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

Team	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TA SV Böblingen 1	6:0	43:11	89:27	605:296
TC Weissenhof 1	5:1	32:22	73:50	507:409
TK Bietigheim 1	3:3	30:23	66:50	527:412
TC Berkheim 1	3:3	29:25	64:55	473:458
TC Mössingen 1	2:4	24:29	51:65	397:502
TC Doggenburg 2	2:4	15:39	31:81	267:547
TC Tübingen 3	0:6	15:39	38:84	405:557

DAMEN 2

Mindestziel aus 2022 auch die Vorgabe für die kommende Saison.

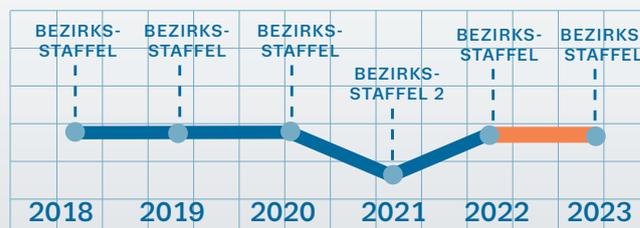


Unsere 2. Damenmannschaft ist dieses Jahr motiviert in die Saison gestartet und wir haben uns den 3. Platz erkämpft. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen können wir uns zufrieden schätzen. Wir mussten oft gegen viel ältere spielen, aber das hat uns nur verbessert und wir hatten zusammen Spaß. Nächstes Jahr werden wir noch besser durchstarten und hoffentlich ein mindesten genauso gutes Ergebnis erzielen.

Enora Griebler

DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER DAMEN 2



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 3

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TA FSV Deufringen 2	5:0	23:7	46:18	303:169
TA TSV Jahn Büsnau 1	4:1	20:10	43:21	296:209
TC Weissenhof 2	3:2	17:13	38:26	294:205
TC Birkenfeld 1	2:3	15:15	32:31	241:264
Untertürkheim 2	1:4	6:24	15:49	161:317
Gaisburg/ESV Stuttgart 1	0:5	9:21	18:45	179:310

WIRTSCHAFTSPRÜFER, STEUERBERATER



ALFRED STROBEL

Steuerberatung

Jahresabschlüsse und Buchhaltung

Treuhandwesen, Vermögensberatung

Spezialisiert auf:

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratungen
- Nachfolgeregelungen, Schenkungen
- Vermögensplanung, Altersvorsorge

Alfred Strobel
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Zuckerfabrik 26
70376 Stuttgart (Bad Cannstatt)

Telefon 0711 / 24 84 95 30
Telefax 0711 / 24 84 95 50
info@strobel-steuerberater.de
www.strobel-steuerberater.de

in Kooperation mit Anwaltskanzlei
Breuer Wörner Lins
Rechtsanwälte in Stuttgart
Telefon 0711 / 226 10 96



DAMEN 30

Mit 4x 3:3 zum (fast) Aufstieg. Die Damen 30 ist ja bereits berühmt für ihre kuriosen Saisonverläufe.



In 2018 verpassten wir zunächst den Aufstieg, wurden dann aber als Gruppenzweite doch noch für die Folgesaison eine Liga höher eingruppiert.

Das Folgejahr in der Staffelliga blieben wir ungeschlagen und stiegen somit wieder auf.

Das Glück war uns in der Coronasaison hold, denn da es keine Absteiger gab konnten wir die Klasse halten, trotz aller verlorenen Spieltage.

Als dann in der Saison 2021 nur 3 Spieltage stattfanden und wir zwei davon verloren haben, aber dennoch aufgestiegen sind war das Kuriosum perfekt.

Doch auch diesen Sommer 2022 sollte es ähnlich weitergehen.

Ziel war der Klassenerhalt, mit Klea und Laura an den vorderen Positionen waren wir auch sicher dies zu schaffen. Anja war wie so oft in ihren Matches konstant und trug neben Klea und Laura den größten Teil zu dieser doch erfolgreichen Saison bei. Kerstin hatte die Saison über eher gegen sich selbst zu kämpfen als gegen ihre Gegnerinnen, so war

ihre Bilanz negativ. Doch am letzten Spieltag trug ihr einziger Sieg in dieser Saison zum Kuriosum bei. Alla kämpfte toll fuhr am zweiten Spieltag einen wichtigen Einzelsieg ein. Somit standen am Ende nach 5 Spieltagen ein 4:2 Sieg und 4x 3:3 zu buche. Fast hätten die 4x 3:3 Spieltage zum Aufstieg gereicht, aber da wir den ersten Spieltag 3:3 verloren haben gelang uns dieses Kunststück mit einer so knappen Saison den Aufstieg zu schaffen leider nicht. Aber Tabellen Zweite mit überwiegend 3:3 Spieltagen muss auch erst mal erreicht werden.

Danken möchten wir unseren Mitspielerinnen Jutta Kempers und Ani Hoyer die eingesprungen sind als Not an der Frau war. Danke auch an Viktoria Wohlrapp, die die Erfolgsgeschichte der Damen 30 in den letzten Jahren aktiv mitgeschrieben hat und nun ab nächste Saison zu den Damen 40 wechselt!

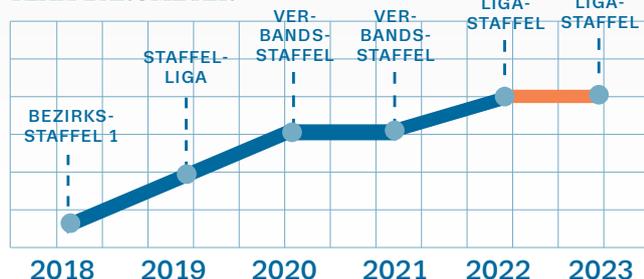
Nun bleibt nur zu sagen, auf zu neuen Kuriosa der Damen 30 in der Saison 2023.

Eure Damen 30



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Wolfschlugen 1	4:1	18:12	39:26	283:232
TC Weissenhof 1	4:1	16:14	33:30	261:233
SPG Nussdorf/Pflugf. 1	3:2	17:13	36:29	268:254
TC Weiss-Rot Stuttgart 1	3:2	16:14	32:31	248:266
TF Böbingen 1	1:4	10:20	25:41	238:282
TA SPVGG Weil der Stadt 1 0:5		13:17	29:37	244:275

DAMEN 40

Oberliga auf ein Neues. Die zweite Saison wurde mit dem Klassenerhalt gekrönt.



In der zweiten Saison in der Oberliga war es unser Ziel, wieder den Klassenerhalt zu schaffen. Erwartungsgemäß war es nicht einfach, aber wir haben es geschafft, indem wir durch einen 7:2 Sieg Schwierigkeiten hinter uns gelassen haben und freuen uns, damit auch nächstes Jahr wieder in der Oberliga spielen zu dürfen.

Ein Dankeschön an Andrea, Ina und Viktoria, die uns jeweils einmal ausgeholfen haben. Besonders schön und längst überfällig: Viktoria ist nun endlich offiziell Teil unseres Teams! Danke auch an Marina, die zwar bei Damen 50 spielt, aber weiterhin für uns insbesondere die jährliche Bergtour organisiert und uns sicher von Hütte zu Hütte führt.

Ganz besonders danken wollen wir Gerardo, der uns nicht nur im Mannschaftstraining, sondern auch in vielen Einzelstunden permanent fordert und fördert. Muchas gracias a nuestro campeón!

Unangefochtene Spitze waren wir auch in der vergangenen Saison wieder neben dem Court, was zeigt, dass wir auch abseits der Matches und der Trainingsstunden ein außergewöhnlich gutes Team sind: Beispielhaft sind hier unser Literaturkreis, Museumsbesuche, Bergtour mit Übernachtungen im Lager, Muttertagswanderung mit Picknick sowie unser jährliches Trainingslager im Tannenhof zu nennen und auch das Stuttgarter Nachtleben ist vor uns nicht sicher.

Auch bei den Events des TCW waren wir fast immer vollständig am Start und haben die Veranstaltungen wie Sommerfest, MembersCup Doppel, Saisonabschlussfeier und die BOSS Open genauso genossen wie viele gesellige Runden in unserem tollen Clubrestaurant.

Wir sind auch 2023 wieder bei allem am Start!

Beate Bruckmaier

DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 5

Team	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Heilbr. a.Trappens. 1	4:0	30:6	62:16	391:200
TC Obersulm 1	3:1	25:11	51:24	360:225
HTC Stuttgarter-Kickers	12:2	17:19	40:41	222:297
TC Weissenhof 1	1:3	13:23	30:49	281:377
TC Schwieberdingen 1	0:4	5:31	12:65	121:416



DAMEN 50

Eine erfolgreiche Saison.



Leider sind wir zweiter, im Gegensatz zum Ersten haben wir mehr Spiele, Sätze und Matche gewonnen, aber leider, leider haben wir einmal zu viel verloren, das muss man erst einmal schaffen, der rühmreiche 2. Platz, um weiterhin in der geliebten Bezirksoberliga zu spielen. Hier steigt immer nur eine Mannschaft auf und sage und schreibe drei Mannschaften ab. Ja nach Anzahl der Mannschaften gibt es nur einen sehr, sehr engen Korridor von ein paar Mannschaften die bleiben dürfen. Das heißt das erste Ziel ist, den Abstiegsrängen zu entkommen, um dann in den letzten Spiele gemütlich in der Komfortzone am Samstagnachmittag neben Kaffeetrinken mit den uns wohlbekannten Mannschaften zu plaudern und Tennis zu spielen. Nun ja, da haben wir dann vor lauter Plaudern einmal zu viel verloren. Vielleicht ist dies Karma. Vielleicht wollen wir einfach in der Bezirksoberliga verbleiben, keine langen Fahrwege, bekannte Mannschaften, also sicheres Terrain, never change a running System.

Natürlich haben wir wie alle Mannschaften neben Corona Ausfällen, auch mit dem üblichen Verletzungspech gekämpft, was ja ab einer gewissen Altersklasse zum guten

Ton gehört. Irgendeiner in der Mannschaft ist dauerverletzt oder hat sich irgendetwas eingeklemmt. Daneben gehört es auch zum guten Ton in der Umkleide erst einmal über die diversen Weh-Wehchen zu jammern, gegenseitig Hausmittel oder Stärkeres auszutauschen, die Telefonnummern von irgendwelchen Wunderheilern, um sich dann auf den Platz zu schleppen.

Natürlich gehört es bei uns dann auch zum guten Ton, wenn wir schon am Platz stehen, nicht einfach mal kurz zu spielen, sondern gerne mal etwas länger, also Spielzeiten von 2 bis 3 Stunden mit nervenaufreibenden Match-Tiebreaks sind keine Seltenheit, Spiele die wegen Dunkelheit in die Halle verlegt werden müssen, normal. Ja wenn wir schon am Platz stehen, dann möchten wir auch unseren Clubbeitrag einspielen. Natürlich gibt es ab und an kleine Dispute, die uns alte „Haudegen“ nicht aus der Ruhe bringen. Dinge, wie ewige Toilettengänge, und stundenlanges Schuhbinden, ewige Ruhepausen beim Platzwechsel, zwanzig Mal Hochwerfen für den Aufschlag, nix Neues für uns.

Zusammenfassend eine tolle Mannschaft, die nichts aus der Ruhe bringt. Wir freuen uns auf den nächste Saison.



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

Mannschaft	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Doggenburg 1	5:1	35:19	73:44	496:365
TC Weissenhof 1	4:2	38:16	79:38	530:382
TA SV Holzgerlingen 1	4:2	34:20	74:46	525:400
TC Weil im Schönbuch 2	4:2	29:25	65:53	488:423
TC Weissach-Flacht 1	3:3	26:28	57:61	445:464
TA NLV Vaihingen 1	1:5	12:42	27:89	305:581
TA SPVGG Weil d. Stadt 1	0:6	15:39	38:82	371:545

DAMEN 50/2

Gut gelaunt und gut vorbereitet in die nächste Saison starten.



Dieses Jahr sind wir das erste Mal in der neu gegründeten Damen 50/2 antreten. Wir waren hoch motiviert sowohl im Mannschaftstraining bei Gerardo als auch bei den Spielen.

Allerdings war die Mannschaft durch verletzungsbedingte Ausfälle zahlenmäßig geschwächt. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass nächstes Jahr Elke Fauser-Rilling und Sabine Debler-Lang wieder voll einsatzfähig sind und Martina Seemann uns zusätzlich als Stammspielerin verstärkt. Ein großes Dankeschön an alle, die im Einsatz waren und immer wieder flexibel einsprangen, wenn es zu ungeplanten Ausfällen kam.

Der erste Spieltag am 25.6 gegen TA TSV Waldenbuch 2 verlief trotz guter Spiele leider wenig erfolgreich für uns. Nach einer langen Pause und dem inspirierende BOSS Open ATP 250 Turnier ging es am 2.7. gleich weiter gegen

TC BW Vaihingen-Rohr 2. Bei schönem, aber sehr warmen Wetter kämpfte unser Team um jeden Punkt. Genau wie am 16.7. gegen den TC Bosch endete der Spieltag jedoch mit einem 3:3 gegen uns. Am 9.7. traten wir gegen die TA SKG Max-Eyth-See an. Die Gastgeber waren sehr freundlich und hatten Verständnis dafür, dass wir leider auf das abschließende Abendessen aufgrund des an diesem Tag stattfindenden Weißenhof-Sommerfestes verzichten mussten. Leider verloren wir auch diesen Spieltag knapp. Am letzten Spieltag traten wir wenig erfolgreich gegen den SPG TUS an. Trotzdem wir an keinem Spieltag gewannen, war die Stimmung in der Mannschaft immer sehr gut. Jede Spielerin wurde unterstützt, motiviert, aber auch getröstet, wenn ein heiß umkämpftes Match denkbar knapp doch noch verloren wurde oder die Kondition den heißen Temperaturen Tribut zollen musste.

Die vergangene Saison haben wir Erfahrung gesammelt, nächste Saison greifen wir an

DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 6

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
SPG Spfr/tus Stuttgart 1	4:1	21:9	46:26	306:226
TA SKG Max-Eyth-See 1	4:1	19:11	41:27	287:238
TC Bosch Stuttgart 1	4:1	17:13	39:30	285:248
TA TSV Waldenbuch 2	1:4	15:15	33:34	257:256
TC BW Vaihingen-Rohr 2	1:4	10:20	29:43	265:288
TC Weissenhof 2	1:4	8:22	18:46	177:321



DAMEN HOBBY 1

Bei uns geht es nicht nur um Sport. Wir legen großen Wert auf Netzwerken und den sozialen Zusammenhalt.



Bei uns geht es nicht nur um Sport. Wir legen großen Wert auf Netzwerken und den sozialen Zusammenhalt. Daher haben wir im Herbst ein Trainings- und Teambuildingwochenende im Sportresort Tannenhof verbringen wollen. Doch ein Unwetter hat alles durcheinandergewirbelt. Das Hotel hat uns wegen Renovierungsarbeiten abgesagt. Also hat Henriette kurzerhand ein unvergessliches Event-Wochenende in Stuttgart organisiert: Los ging es mit einer spannenden Krimitour durch den Westen auf die Karlshöhe und den Hasenberg hinauf, danach haben wir im Sansibar gemeinsam zu Abend gegessen.

Am Folgetag stand Kegeln auf der besten Bahn der Stadt bei uns im TCW an. Claudi hat den Pudel gewonnen und ist unsere Champion 2022! Den Preis verleihen wir künftig regelmäßig. Weiter ging es in die Tennishalle zum großen Doppeltturnier mit Flying Buffet von Franz. Die leckeren Rezepte haben wir uns gleich abgeschaut ;-). Sehr bedankt haben wir uns am Schluss des schönen Tags bei unserer Mannschaftsführerin Petra, die unsere Spieltage mehr als 10 Jahre lang mit großem Engagement und viel Geduld perfekt organisiert hat. Das war wegen der zahlreichen Ausfälle und Absagen nicht immer ganz leicht.

Nun übergibt sie die Aufgaben an Claudia und Henriette. Die nächste Saison kann also kommen!



DAMEN HOBBY 2

Ein Spiel verloren – zwei Spiele gewonnen.



Unsere diesjährige Saison war die der kurzen Wege ... zwei Heimspiele, ein Spiel beim TC Doggenburg und das Vierte hätte uns nach Cannstatt geführt – ist jedoch wegen Spielerinnenknappheit komplett ausgefallen.

Start war der 07. Mai gegen Böblingen mit einer Spielerinnen-Stärke, von der wir zum Ende hin nur noch träumen konnten. Volle 6 Damen traten an und gewannen auch noch. Das war ein wunderbarer Start in die Saison.

Es ging Schlag auf Schlag. Am darauf folgenden Samstag begrüßten wir unsere alt-bekanntes Tennisfreundinnen aus Weilimdorf. Zu unserer großen Überraschung und Freude brachten Sie uns ein Gastgeschenk mit - eine Flasche Sekt samt kleiner Tennisschläger-Schlüsselanhänger und Glückskarte. Eine nicht zu toppende Geste, wie wir fanden. Sie durften dann auch gewinnen....

Ihr dürft gerne wieder kommen.

Wie das so im Hobby-Bereich leider vorkommt, mussten wir danach zeitlich eine sehr lange Durststrecke bis zum Ende der Sommerferien überstehen.

Die Hobby Damen des TC Doggenburg waren unsere Gastgeberinnen Anfang September.

WIR HABEN GEWONNEN

Der Himmel drohte von der ersten Minute mit furchterregenden Wolken unser Spiel in Schiefelage zu bringen. Nach Starkregen und längeren Spielpausen mit viel Kaffee und Kuchen sahen sich einige Damen beinahe nicht mehr in der Lage, weiter zu spielen.

Aber es half ja nichts –trotz feuchter Klamotten erspielten wir einen superglücklichen Sieg.

Unsere letzte Begegnung wäre der Polizeisportverein in Cannstatt gewesen. Mit viel Mühe hätten wir mit genügend Spielerinnen aufspielen können. Die Damen aus Cannstatt traten leider nur zu zweit an!!! Damit fiel es komplett aus.

Unsere diesjährige Bilanz lässt sich durchaus sehen!

Ein Spiel verloren

Zwei gewonnen

Und Punkte ohne Aufwand

Gaby und Tina verlassen uns zum aktiven Bereich. Wir wünschen Euch beiden alles Gute, viel Spaß und das Quäntchen Glück und Erfolg bei Euren zukünftigen Tennisbegegnungen. Ihr fehlt uns!!!

DATEN & FAKTEN

MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

TC Weissenhof 2	TA SV Böblingen 1	5:1
TC Weissenhof 2	TA SG Weilimdorf 1	2:4
TC Doggenburg 2	TC Weissenhof 2	1:5
TA PSV Stuttgart 1	TC Weissenhof 2	0:6

DAMEN 65

Neues Spiel – neues Glück in der Verbandsrunde 2023



Nachdem wir letztes Jahr gerade mal so durchgekommen sind, haben wir dieses Jahr ziemlich unglücklich den Aufstieg in die Württemberg Liga zugunsten Sillenbuchs verpasst. Wir hatten die ersten drei Spiele souverän gewonnen und sapristi, es wurde uns die Rückrunde zum Verhängnis. Tja, so ist halt das Tennis. Obwohl wir Verstärkung über die inzwischen spielberechtigten Youngsters Maggie und Bea bekamen, die ihre Einzel brav gewonnen haben, reichte es doch nicht, zumal die Sillenbacher am letzten Spieltag von Corona profitierten, was hieß, dass die Leonberger zwar vollständig anreisten, jedoch nur 1 Match!!! bestritten und den Rest abschenkten. So hatten wir halt das Nachsehen.

Für die Analysten: Sillenbuch Matches 23:13 Sätze 50:30 und wir Matches 26:10 Sätze 56:26. (Ja, ein bisschen nagt es doch an uns.) In der legendären Hitzeschlacht am letzten Spieltag, am Mittwoch, 20.7.2022 in Renfrizhausen schwä-

chelten wir zudem etwas und so vermelden wir halt nur den souveränen Klassenerhalt. Obwohl wir eine Stunde früher loslegten, war es nur mit Wassereimern zur Abkühlung, Getränken und Eisbeuteln einigermaßen erträglich. (Der WTB muss sich diesbezüglich mal etwas einfallen lassen. Dies haben wir im Spielbericht vermerkt: Dass genau an diesem Tag im Radio vor jeglicher Betätigung im Freien gewarnt wurde, aber wir Damen 65 durften uns auf den Plätzen abquälen.)

Äußerst positiv lässt sich vermerken, dass wir eine sehr gute und harmonische Gruppe sind, die sich auch außerhalb der Verbandsspiele trifft (Doppelrunden an 3 verschiedenen Tagen in der Woche, werden hervorragend von Ulla und Margrit organisiert und betreut) und private Treffen tun ein Übriges. Unsere Fans sind auch teilweise bei Auswärtsspielen dabei und unterstützen uns, was schon etwas neidisch von den Gegnern bemerkt wurde. Merci, ihr Lieben.



DATEN & FAKTEN

MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TA SV Sillenbuch 1	5:1	23:13	50:30	366:257
TC Weissenhof 1	4:2	26:10	56:26	393:280
SPG Fluorn-W./Renfrizh. 1	2:4	16:20	37:45	283:349
TC Leonberg 1	1:5	7:29	19:61	235:391

HERREN 1

In einer hart umkämpften Saison in der Württembergliga landete das Herren 1 Team des TCW auf Platz 8 und stieg damit in die Oberliga ab.



Nach dem überraschenden ersten Platz in der Oberliga im Vorjahr war das Saisonziel der Klassenerhalt.

Die Saison startet sensationell mit einem 5:4 Sieg gegen den Tabellenzweiten TV Reutlingen. Trotz einem 0:3 Rückstand in der ersten Einzelrunde gelang es dem Team in der zweiten Runde alle drei Einzel zu gewinnen. Dank der cleveren Aufstellung unseres Coaches Fabrice konnten Andy/Jannik und Luca/Simon die entscheidenden zwei Doppel für sich gewinnen und den Sieg einfahren.

Doch leider folgten auf den Erfolg traurige Nachrichten. Leon hatte sich am Handgelenk verletzt und fiel die komplette Saison aus. Andy, Constantin und Simon konnten ebenfalls krankheits-/verletzungsbedingt nicht alle Spiele der Saison bestreiten. Das bereits geschwächte Team war in der Konstellation leider in den nachfolgenden Spielen nicht in der Lage sich gegen die stark besetzten gegnerischen Mannschaften durchzusetzen, welche größten-

teils mit zwei bis drei extern eingekauften ausländischen Spielern antraten. Es folgten sechs Niederlagen in Folge und führten damit zum Abstieg. Ziel ist es, nächste Saison unseren Kader der ersten Mannschaft zu vergrößern, um Verletzungsausfälle besser abfedern zu können.

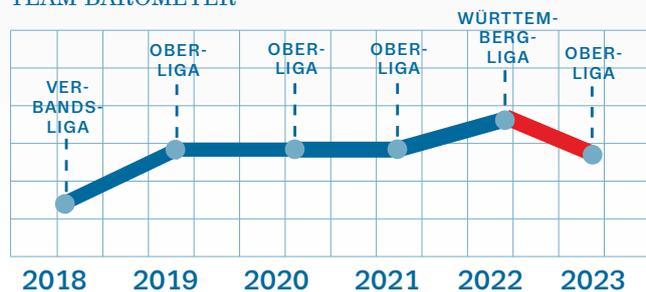
Ein Dank und Gruß geht an unseren Trainer Fabrice Wieder, an Maurice und alle Freunde und Zuschauer, die uns bei den Spielen unterstützten.

AUSBLICK

Die erfolgreichen Spieleinsätze unserer talentierten Nachwuchsspieler Jannik, Leon, Andy, Luca und Constantin zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und gespannt sein können, ob die Saison 2023 wieder den Aufstieg in die Württembergliga bringt. Doch fest steht, dass auch nächste Saison der Fokus wieder auf der Förderung des langjährig bestehenden Teams liegt und der Einkauf von ausländischen Spielern vermieden wird. Denn auf ein Saisonergebnis kann man umso stolzer sein, wenn dieses aus eigener Kraft geschieht.

DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

Team	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TA VfL Sindelfingen 1862	16:1	47:16	100:40	687:435
TV Reutlingen 2	6:1	43:20	97:46	679:436
TA SV Böblingen 1	5:2	34:29	74:68	568:540
TC Metzingen 1	4:3	29:34	65:77	506:624
TC Markw. Reutlingen 1	3:4	32:31	72:68	543:546
TSG Backnang Tennis 1	2:5	25:38	62:85	539:607
TC Oberstenfeld 1	1:6	27:36	62:81	538:603
TC Weissenhof 1	1:6	15:48	36:103	418:687



HERREN 2

Die Zukunft sieht vielversprechend aus. Wiederaufstieg steht im Fokus.



Nachdem im letzten Jahr, nach endlosen Versuchen, endlich der souveräne Aufstieg gefeiert wurde, waren die Jungs der Herren 2 Mannschaft schon ganz heiß auf die neue Saison, um allen zu zeigen, dass Sie in die Bezirksoberliga gehören.

Die Mannschaft fühlte sich bereit die Herausforderung anzunehmen.

Leider zeigte sich schnell, die Saison wird knüppelhart. Ohne unsere Nummer 1 Maurice Heeb, der die gesamte Saison bei den Herren 1 gebrauchte wurde und weiteren Ausfällen, wurde dem Team nach dem ersten Spieltag klar, die Konkurrenz in diesem Jahr ist super stark und es braucht ein Wunder, um die Klasse zu halten.

Um es gleich vorwegzunehmen, das Wunder blieb aus. Auch wenn es viele knappe Spiele gab und hier und da mehr

drin gewesen wäre, wurden über die gesamte Saison nur 2 Matches gewonnen.

Zum einen konnte ein stark spielender Joel No ein Einzel gewinnen und zum anderen waren Melling/Härle einmal im Doppel erfolgreich. Das wars dann aber leider auch schon. #daswarnichts. Und so müssen die Herren 2 leider schon wieder runter.

Jedoch sieht die Zukunft vielversprechend aus. Es gibt einige junge Spieler, die in die Mannschaft drängen und auch die Tiefe der Mannschaft wurde verbessert, um Ausfälle besser kompensieren zu können.

So heißt es im nächsten Jahr wieder Angriff und vielleicht dauert es diesmal nicht so lange, um wieder aufzusteigen.

Danke an alle Spieler und Fans (auch auf Insta) und vor allem an unseren Trainer Gerardo für die Saison.

Daniel Melling



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 6

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TSC Renningen 1	5:0	38:7	81:18	520:211
TA TV Cannstatt 1	4:1	31:14	69:34	474:316
TC Herrenberg 2	3:2	27:18	58:41	413:365
TA KV Stuttgart 95 1	2:3	22:23	51:56	413:426
TEC Waldau 4	1:4	15:30	4:68	283:455
TC Weissenhof 2	0:5	2:43	0:86	196:526

HERREN 30

Das Träumchen Wiederaufstieg hat sich leider nicht erfüllt.



Gleich zum Auftakt gab es eine knappe Niederlage gegen den späteren Aufsteiger aus Stuttgart. Leider folgten noch zwei weitere knappe Niederlagen in dieser Saison. Gegen Oeffingen, Hohenlohe und Maichingen gewannen wir deutlich.

Mit einer ausgeglichen Bilanz in einer starken Gruppe, waren wir zum Schluss froh, den Klassenerhalt zu sichern. Unser Neuling Max, hat sich super in die Mannschaft integriert und glänzte mit kämpferischen und erfolgreichen Einzeln.

Spieler des Jahres war Mat. Mit 10 gewonnenen Spielen in Einzel und Doppel, hatte er fast eine „reine Weste“. Am letzten Spieltag zuhause gegen Maichingen, konnten wir ausgiebig, für eine Herren 30 Mannschaft, zusammen mit unseren Gästen unseren Klassenerhalt feiern.

Danke an Simon, Martin, Georg und Heiko für eure Unterstützung während der Saison.

Tobias Klingenfuss





HERREN 40/1

Ein schöner Ausklang der Saison 2022, der richtig Spaß macht auf die kommende Saison.



Liebe Freunde und Unterstützer der Herren 40, endlich konnten wir wieder im Sommer 2022 unserem geliebten Sport, mehr oder weniger wie vor Corona, nachgehen. Voll liebe Freunde und Unterstützer der Herren 40.

Nach dem Abstieg in 2021 in die Oberliga sind wir hoch motiviert und top vorbereitet in die Saison gestartet und haben dies mit einem klaren 7:2 Auftaktsieg gegen die SPG Aalener Sportallianz/TC RW Wasseralfingen untermauert.

Das 2. Spiel beim TV Geislingen stand dann leider unter keinem guten Stern und so mussten wir neben Manu Krause, welcher leider die komplette Saison verletzt ausgefallen ist, auch auf Georg Kauffeld und Christian Frenzel verzichten. Trotz der eingesprungenen Kollegen aus der Herren 40 II war leider nichts zu holen und so sind wir mit einem 2:7 im Gepäck wieder nach Hause gefahren.

Umso stärker sind wir dann aber beim TSV Talheim aufgetreten. In Bestbesetzung, mit Gerardo als Nummer 1, konnten wir beim aktuellen Tabellenführer ein 9:0 einfahren und waren somit wieder im Rennen um den Aufstieg in die Württembergliga.

Leider hat dieser Höhenflug nur ein Woche ange dauert, denn beim TSV Heumaden haben wir eine schmerzliche und äußerst unglückliche 3:6 Niederlage bekommen. Entscheidend war, dass wir leider alle gespielten Schlüsselmatches

(2 Einzel und 1 Doppel), die durch Matchtiebreak entschieden worden, verloren haben.

Damit war dann auch das Thema Aufstieg nur noch theoretisch möglich, da wir am letzten Spieltag mit dem TC Leonberg den aktuellen Tabellenführer empfangen haben. Zumindest war aber der Klassenerhalt vor diesem letzten Spieltag gesichert und so konnten wir uns hoch konzentriert und professionell auf die Feier des Klassenerhaltes vorbereiten. Sprich an diesem letzten Spieltag war nicht die Frage entscheidend, ob die Vorhand kommt oder der Aufschlag funktioniert, sondern ob das Bier die richtige Temperatur hat und der Gin einsatzbereit ist (der Vollständigkeit halber soll noch gesagt werden, dass wir das letzte Spiel mit 1:8 verloren haben. Den einzigen Punkt hat der bärenstarke Heiko an Position 1! geholt)

So hatten wir dann auch nach diesem Spieltag einen tollen Ausklang der Saison mit dem Klassenerhalt gefeiert und selbst die Spieler vom TC Leonberg haben sich es nicht nehmen lassen und haben mitgefeiert, wie auch andere Mannschaften die zu dieser Zeit noch auf der Anlage waren.

Dies war ein wirklicher schöner Ausklang der Saison 2022 und macht richtig Spaß für die kommende Saison.

Vielen Dank an alle Spieler der Herren 40 in 2022 (Gerardo, Heiko, Martin, Georg, Chris, Michael, Timo, Patrick, Oliver und Oliver) für diese tolle Saison.

Sportliche Grüße. Eure Herren 40

DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 4

Team	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Leonberg 1	4:1	33:12	67:26	470:283
TA TSV Heumaden 1	3:2	24:21	53:47	398:401
TA TSV Talheim 1	3:2	21:24	46:48	384:385
TC Weissenhof 1	2:3	22:23	48:49	397:410
SPG Aalen Sp./TC RW Wasser. 1	2:3	18:27	41:59	343:429
TV Geislingen 1	1:4	117:28	35:61	336:420

HERREN 40/2

Stark geschwächt, stark gekämpft, stark gerüstet für die kommende Saison.



Da wir in dieser Saison eine Klasse höher und somit für die ursprünglich Herren 40/2 gespielt haben, konnten wir leider nicht so viel anrichten. Wir haben stark gekämpft, 2 neue Mannschaftskollegen mit Oliver Zwick und Jens Bläsinger gewonnen, doch leider den Rest verloren! Nicht desto trotz waren wir sehr motiviert und hatten sehr viel Spass! Mit grosser Motivation starten wir in die neue Saison!

DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 6

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TA tus Stuttgart 1	5:0	25:5	51:13	322:146
SPG Untertürkheim 2	4:1	21:9	45:19	297:185
TC Tachenberg 1	2:3	15:15	31:37	233:279
TC Ameisenberg 2	2:3	14:16	32:34	252:246
Cannstatter TC 1	2:3	11:19	24:40	204:276
TC Weissenhof 2	0:5	4:26	13:53	158:334

→ EXOgallery

Silberburgstr. 167
D-70178 Stuttgart
exo-gallery.com



zeitgenössische Kunst

NFTs

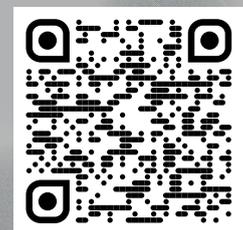
interaktive Kunst

neue Medien

Austellungen bei EXOgallery



Kunstperformances





HERREN 50/1

Die glorreichen Zehn!



Die Herren 50 des TC Weissenhof I sind Württembergischer Mannschaftsmeister 2022 und spielen damit 2023 Südwest-Liga, die zweithöchste Liga in dieser Altersklasse in Deutschland.

Nach dem knapp errungenen Klassenerhalt im letzten Jahr ist der Aufstieg ein großer Erfolg für die Mannschaft. Zu Beginn standen ein 7:2 gegen TC BW Zuffenhausen und ein 5:4 gegen TEC Waldau 1 zu Buche, bevor gegen Weil im Schönbuch 1, SPG Auenwald/Lippoldsweiler/Oberbrüden 1 und Waldenbuch jeweils 6:3 gewonnen wurde.

Super war das Engagement von Gerardo Mirad, der an Position 1 alle Spiele gespielt und gewonnen hat. Überraschend hat dieses Jahr Thomas Jacob gespielt. Er hat nicht nur drei seiner 5 Einzel gewonnen, sondern uns in vielen Begegnungen auch durch seine Doppelpartnerschaft zu wichtigen Punkten verholfen. Gert Brandner konnte zwar wegen einer Corona-Infektion nur 2 Begegnungen mitspielen, hat aber

in diesen Spielen wichtige Punkte für unsere Mannschaft geholt. Nicht zu vergessen unseren Mannschaftsarzt Gero Kuttler, der nicht nur im Spiel gegen Auenwald/Lippoldsweiler/Oberbrüden und gegen Waldenbuch überzeugte. Danke auch an Ingmar Clauß, der dieses Jahr besonders im Einzel seine Spielstärke ausspielte.

Am Aufstieg beteiligt waren Gerardo Mirad, Thomas Jacob, Gunter Heeb, Ingmar Clauß, Gert Brandner, Gero Kuttler, Andres Vysand, Fabrice Wieder sowie an einem Spieltag Georg Wider und Georg Rilling. Wir freuen uns bereits auf die Saison 2023 in der Südwest-Liga und darauf, dass unser Präsident Hans-Georg Kauffeld unsere Mannschaft im nächsten Jahr verstärken wird.

Für die Herren 50 - 1 spielten: Gerardo Mirad, Fabrice Wieder, Thomas Jacob, Ingmar Clauß, Andres Vysand, Gero Kuttler, Gunter Heeb, Gert Brandner. *Gunter Heeb*



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 1

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Weissenhof 1	5:0	30:15	66:33	446:266
TEC Waldau 1	4:1	28:17	58:39	405:335
SPG Auenw./Lippoldsw./Oberbr. 1	3:2	22:23	51:52	375:384
TC BW Zuffenhausen 1	2:3	20:25	43:57	336:408
TC Weil im Schönbuch 1	1:4	18:27	42:60	335:421
TA TSV Waldenbuch 1	0:5	17:28	42:61	348:431

EINKAUFEN DIREKT AM HÖHENPARK



**30 Minuten
kostenfrei parken***
*ab einem Einkaufswert von 5€



BW≡BANK



Treiber
SEIT 1920



FORNERFASHION



SCHOLZ HAARE
BEAUTY



ÄRZTEHAUS AM
HÖHENPARK
VIER

CENTURY 21.
Zimmermann Immobilien

UNIQUE
by baalerboisry

float
stuttgart

SCHARR





HERREN 50/2

Wir entschieden uns die Altersklasse 40 zu wechseln und gingen nun bei den Herren 50 an den Start.



Der erste Spieltag gegen Dagersheim 1 lief mit einem 8:1 Auswärtserfolg sehr gut an und man merkte gleich, dass das Saisonziel Aufstieg nicht völlig utopisch war.

Leider mussten wir am zweiten Spieltag Spieler in höher-spielende TCW-Mannschaften abgeben und konnten somit zu Hause gegen Holzgerlingen 2 mit nur 5 Spielern antreten. Der Spieltag wurde dann zwar knapp, aber eben mit 4:5 verloren. Unmut machte sich breit ob dieser Tatsache, aber es blieb dem Team nichts anderes übrig als sich wieder voll zu konzentrieren und zu motivieren.

Der dritte Spieltag zu Hause gegen Dätzingen 1 wurde zwar knapp mit 5:4, aber erwartungsgemäß gewonnen.

Alles lief jetzt auf einen Showdown am letzten Spieltag gegen die „Dogge“ hinaus, die bis jetzt noch keine Niederlage einstecken musste.

Doch zuvor mussten wir in Weil im Schönbuch 2 bei unglaublich heißen Temperaturen antreten. Die Chance am

letzten Spieltag alles in eigener Hand zu haben, motivierte das Team dermaßen, dass man den Gegner mit 7:2 vom Platz fegte.

Somit gab es tatsächlich das Endspiel um den Aufstieg in die Bezirksoberliga:

TC Doggenburg 1 vs. TC Weissenhof 2.

Normalerweise spielen wir ja quasi ohne Zuschauer. Aber das brisante wie spannende Duell lockte eine Vielzahl von TCW-Zuschauern an, die uns kräftig die Daumen drückten und uns unermüdlich anfeuerten.

Leider mussten wir uns denkbar knapp mit 4:5 geschlagen geben. Allein vier (!) Matches wurden unglücklich im Match-Tiebreak gegen uns entschieden und einer unserer Spieler musste im Einzel bereits im ersten Satz beim Stand von 3:3 verletzt aufgeben.

Wir versuchten im Vorfeld für diesen angeschlagenen Spieler Ersatz bei anderen TCW-Mannschaften zu finden. Dies war uns aber leider nicht vergönnt.

Es war ein wirklich nervenaufreibender letzter Spieltag, an dem letztendlich nur ein wenig Glück in den Match-Tiebreaks gefehlt hat.

Als faire Sportsmänner haben wir unseren Nachbarn von der Doggenburg gratuliert und mit ihnen auf deren Meisterschaft angestoßen.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei all den großartigen TCW-Zuschauern an diesem Spieltag, unten denen sich unter anderem ein TCW-Ehrenpräsident sowie die ehemalige Nummer 55 der ATP- Weltrangliste befand! War echt klasse, vielen Dank!

Ich danke allen „meinen“ Spielern herzlich für den über-ragenden Einsatz bei den Spielen und für die Zuverlässigkeit bei den Zusagen an den Spieltagen!

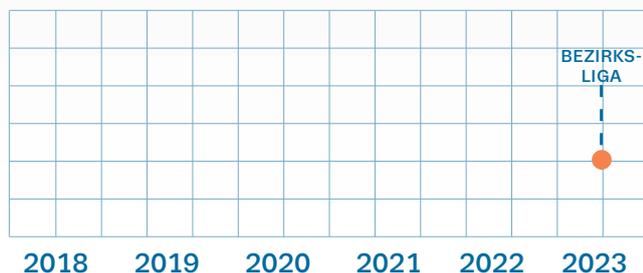
Mein Amt als Mannschaftsführer gebe ich nach dieser Saison ab und danke dem Team für sein Vertrauen. Als motivierter Nachfolger steht Andreas Layer bereits in den Startlöchern. Vielleicht gelingt es ja mit ihm in der kommenden Saison den Aufstieg zu feiern.

Im Einsatz waren: Andreas Strickner, Andreas Layer, Fabian Nusch, Martin Prechtel, Andreas Leiting, Frank Nolte, Alfred Berger, Matthias Heine, Franz Kootz, Björn Seemann und Oliver Heinsdorff, der uns leider Richtung München verlässt. Alles Gute, lieber Oli, und vielen Dank für deinen treuen und erfolgreichen Einsatz fürs Team!

Björn Seemann Mannschaftsführer Herren 50/2

DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 3

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Doggenburg 1	5:0	30:15	66:35	442:323
TA SV Holzgerlingen 2	4:1	26:19	57:44	416:345
TC Weissenhof 2	3:2	28:17	63:40	433:337
TC Dätzingen 1	2:3	22:23	47:52	352:399
TC Weil im Schönbuch 2	1:4	18:27	41:59	344:400
TSV Dagersheim TA 1	0:5	11:34	26:70	267:450

HERREN 55

Und was ist der richtige Schläger?



Nicht immer lief es ganz rund für die Herren 55 in unserem ersten Jahr in der Verbandsliga. Das Spiel in Fellbach stand bis zur knappen Niederlage im umkämpften 1. Doppel beim Auswärtsspiel mit vielen lautstarken Fellbachern Anhängern auf der Kippe. Gegen Marbach fiel die Niederlage deutlicher als erwartet aus. Trotzdem kein Saisonverlauf wie üblich: ziemlich bedrückt waren wir, als wir erfahren, dass unsere Liga-Partner aus Jagstheim die Saison aufgeben mussten, da einer ihrer Spieler beim Verbandsspiel mit einem schweren Herzinfarkt zusammengebrochen war.

Die Mannschaft stellte sich aufgrund knapper Spieleranzahl bei Herren 60 und einigen Verletzungen in immer neuer

Konstellation auf. Matthias Heine und Arne Tiemann feierten ihr Debut.

Lutz kam nach orthopädischen Reparaturarbeiten zu einem gelungenen Comeback. Sascha war – trotz langem Suchaufwand nach dem optimalen Schläger – ein erfolgreicher und sehr verlässlicher Spieler.

Am Ende haben wir die Klasse gehalten und einen mittelmäßigen Mittelplatz erreicht. In der Abschlusstabelle acht Spiele vor Gundelsheim bei Match- und Satzgleichstand. Hochzufrieden sind wir mit dem Saisonabschluss, weniger wegen der Erfolge in den Matches, sondern weil wir nur ab und zu einen Orthopäden und keine Notfallsanitäter benötigt haben.



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 4

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TK Bietigheim 2	4:0	31:15	65:12	416:197
TEV R.W. Fellbach 1	3:1	18:18	41:41	317:316
Rielingsh.-TC-Marbach 1	1:3	15:21	35:48 2	78:326
TC Weissenhof 1	1:3	13:23	30:50	260:342
TC Gundelsheim 1	1:3	13:23	30:50	263:353
SPG Jagsth./Stimpfach 1				zurückgezogen

HERREN 60

Zuerst hatten Sie kein Glück und dann kam Pech dazu. The Good Old Golden Boys, for the last time/season.



50



Startend in der Verbands-Ober-Liga ohne unsere beiden Leistungsträger Andi Kohl & Hansi Renk, welche durch schwere gesundheitlich/körperliche Einschränkungen dem Tennisleistungssport abgeschworen haben, war eine sehr volatil/agile Sommerverbandsrunde zu erwarten.

Andi & Hansi sei ein wohlwollendes PiP (play in peace) (im Gegensatz zum rest in peace) zu wünschen, was hierzu-lande wohl am ehesten mit einem „Gute Besserung“ übersetzt würde.

Nun war geklärt, wir stehen personell in der zweithöchsten Spielklasse im WTB mit dem Rücken zur (Ball-)Wand oder gar hinter selbiger.

Nichtsdestotrotz warfen sich die folgenden Kameraden, teilweise unter Androhung von Repressalien und körperlicher Gewalt, in den heldenhaften Kampf gegen faire aber übermächtige Gegner.

Geordnet nach Spieleinsätzen absteigend waren dies: Axel Aldinger (alle Spiele, je 5 Einzel und Doppel, called the backbone of the team) Thomas Lang (alle Spiele, je 5 Einzel und Doppel, called the backbone of the team) Uwe Hald (alle Spiele, je 5 Einzel und Doppel, called the backbone of the team) Andreas Klingelhöfer (je 3 Einzel und Doppel) Eckhard Kern (je 2 Einzel und Doppel) Uwe Härle (je 2 Einzel und Doppel) Peter Klemm (1 Einzel und 2 Doppel) Ralf Kantak (2 Einzel und 1 Doppel) Stefan Krebsler (1 Einzel und 2 Doppel) Frank Zähringer (2 Einzel) Thomas Kapp (je 1 Einzel und Doppel) Ralf Dieter (1 Einzel)

Gleich im Auftaktmatch gelang uns eine kleine Sensation und wir haben die Sportfreunde in Degerloch zum Tabellenführer gemacht! Soll heißen es gab eine 8:1 Niederlage. Nur Andreas K. konnte seinen Gegner bis zur Aufgabe niederringen, dafür musste Ralf D. in Führung liegend verletzungsbedingt aufgeben.

Auch der 2. Spieltag war ein vergnüglicher Nachmittag

beim Cannstatter TC, geprägt von gegenseitigem Respekt und hoher Fairness. Es wurde mit viel Spielfreude gewonnen, in den einzelnen Sätzen 0 bis 2 Spiele, und im Doppel als wir, Thomas L. & Uwe Ha., bereits vorne lagen gab der Gegner sogar auf, sodass schlussendlich wieder einmal ein 8:1 erreicht werden konnte.

Beim ersten Heimspiel gegen den TC Sulmtal sollte alles besser werden. Denn: Am Ende wird alles gut, und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende. (Uwe Ha., exakt nach Oscar Wilde) Der GROSSE Uwe Hä. zeigte seine Klasse im Einzel und zusammen mit Axel im Doppel, jeweils 6:0 & 6:0. Den anderen Mannschaftskameraden gelang dies ähnlich, sodass am Ende ein 2:7 für den TC Sulmtal zu Buche stand. Also wurde es besser und wie immer schauten wir nach vorne.

Bei unserem letzten Heimspiel in der Verbandsoberriga war der STC Schwäbisch Hall zu Gast bei uns auf dem Berge. Uwe Hä gewann zum wiederholten Male bravourös jeweils zu 0, alle anderen an Erfahrung, wobei sich Thomas L. und Uwe Ha. jeweils bis in den Match Tiebreak kämpften und dies dann auch im Doppel, leider mit weniger Erfolg. Will heißen, es trat erneut das bereits gewohnte und bekannte Ergebnis 1:8 gegen uns ein.

Zum Abschluss gab es noch ein tennismäßiges Highlight im Kellerduell in Backnang, in Toskana-ähnlicher Landschaft, mediterranen Temperaturen und schwäbischer Gastfreundlichkeit.

Von unten nach oben spielten:

Thomas K., schlug sich respektabel und gewann an Erfahrung
- Axel rang seinen Gegner körperlich nieder
- Andreas, schlug sich ebenfalls respektabel und gewann an auch Erfahrung
- Uwe Ha., gewann den 1. Satz und im Match Tiebreak an Erfahrung

- Ralf K., gewann souverän
 - Thomas L., gewann im Match Tiebreak
- Sodass wir nach den Einzeln 3:3 standen, was hohe strategische Fähigkeiten für die Doppelaufstellung erforderte. Die Mannschaft nutzte die Schwarmintelligenz und nominierte:
- Andreas und Thomas K., welche sich erneut respektabel schlugen und auch an Erfahrung gewannen.
 - Uwe + Axel, gewannen im Match Tiebreak
 - Thomas L. + Ralf K., gewannen den 1. Satz zu 0 und im Match-Tiebreak leider an Erfahrung.

Schlussendlich stand ein denkbar knapper 5:4 Erfolg für unseren Mitabsteiger zu Buche, wir gratulierten.

Bedanken darf ich mich bei Allen die diese Verbands-

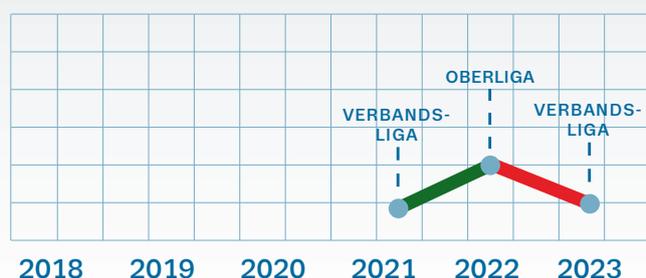
oberligasaison mitbestritten haben!!! Wir sind unter schwierigsten Bedingungen zu allen Spielen komplett aufgelaufen!

Das Spielen in unserem Team hat mir immer Spaß gemacht, die Organisation war zeitweise herausfordernd und die Feste rauschend. Für mich war es die letzte Saison als Captain. Nach über 10 Jahren, mit Aufstiegen bei den H50, H55 und H60, bis in die Verbandsoberrliga, sage ich Danke und ein leises Servus.

Die Mannschaft steht und ist spielwillig und –fähig, das Feld, in die Verbandsliga als Staffel-/4er-Mannschaft ist gestellt und Ecke wird dankenswerterweise die Mannschaftsführung übernehmen. Für das H60-Team, der Ex-Capitano der Good Old Golden Boys, Uwe Ha.

DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 6

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
Cannstatter TC 1	5:0	34:11	70:26	468:256
STC Schwäbisch Hall 1	3:2	28:17	61:41	426:338
TC Sulmtal 1	3:2	24:21	55:49	400:379
TA Spfr. Stuttgart 1	2:3	24:21	53:47	393:360
TSG Backnang Tennis 1	2:3	16:29	39:64	320:461
TC Weissenhof 1	0:5	9:36	25:76	2
			47:460	

DIE NÄCHSTE
GENERATION
IST UNSERE
NACHHALTIGSTE
INVESTITION.

Wie wir heute investieren,
so leben wir morgen.

juliusbaer.com



Bank Julius Bär Deutschland AG, Königstraße 43 b, 70173 Stuttgart, T +49 711 28470-700

Julius Bär
YOUR WEALTH MANAGER



HERREN HOBBY

In 2022 ging eine neuformierte Mannschaft an den Start.

In der Saison 2022 waren die Hobby Herren mit neu formierter Mannschaft am Start. Trotz durchwachsender Bilanz von einem Sieg und drei Niederlagen haben wir in allen Spielen große Moral und Sportsgeist bewiesen. Nach regelmäßigem Wintertraining werden wir vor allem in den anstehenden Doppel-Matches in der kommenden Saison neu angehen, eingespielter und erneut mit großer Leidenschaft fürs Tennis.

Der Hobby Herren Mannschaft 2022 gehörten an: Ingo Kiefer, Marc Steffen Fahrion, Jürgen Leinewand, Daniel Assmuth, Niklas Heilemann, Soeren Haese, Tomislav Jagar und Steffen Sontheimer.



JUNIORINNEN U18/1

Souveräner 2. Platz sichert den Verbleib in der Bezirksklasse 1.

52



Dieses Jahr war eine erfolgreiche Saison für unsere Mannschaft. Das erste Spiel war sehr knapp, da der Punktestand genau gleich war und es mit dem 1. Doppel entschieden wurde, welches wir leider verloren hatten. Die übrigen Spiele haben wir dann aber mit einer klaren Überlegenheit gewonnen und bekamen den 2. Platz. Auch wenn die Saison kurz war, haben wir alle motiviert mitgespielt und Spaß gehabt. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und hoffen, dass sie genauso gut wird.

Enora Grießer

DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
SPG KV/SG/TB				
Untertürkheim 1	4:0	18:6	39:16	254:143
TC Weissenhof 1	3:2	20:4	41:12	264:164
TA SG Weilimdorf 1	2:2	14:10	30:21	232:155
TEC Waldau 4	1:3	5:19	11:40	119:255
TA SV Sillenbuch 1	0:4	3:21	10:42	114:266

JUNIORINNEN U18/2

Über Herrschaft, Kontrolle und Leistung.



Die Zahl ACHT symbolisiert das Prinzip von Herrschaft, Kontrolle und Leistung. Dementsprechend waren wir acht Spielerinnen: Anna Kauffeld, Emma Bulling, Henriette Schmid, Judith Sauer, Lisann Leiting, Maria Rosensaft, Marie Spaniel und Elena Pouliou. Wir hatte zwar nicht immer die Kontrolle über unsere Gegenerinnen, aber immer versucht unsere beste Leistung abzurufen. Bei acht Spielerinnen konnte jede mindestens einmal versu-

chen die Herrschaft über das Spiel zu bekommen. Von daher hat uns die Zahl ACHT viele gute Eigenschaften vermittelt. In der Zahlenmystik aber ist die ACHT die Zahl der ewigen Wandlung. Mit dem ständigen Wandel in der Besetzung der Mannschaft ist es nicht ganz einfach ein Mannschaftsgefühl zu erreichen. Aber durch das bereits erwähnte Prinzip haben wir gemeinsam die Spiele gut gemeistert.

DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Freiberg-Mönchfeld 1	5:0	20:10	41:20	269:184
TC Weissenhof 2	3:2	19:11	40:23	290:190
TC Ameisenberg 1	3:2	19:11	39:25	267:225
TA TV Cannstatt 2	2:3	15:15	32:34	249:246
TC Muckensturm 1	1:4	9:21	20:43	176:310
TC Muckensturm 1	1:4	8:22	18:45	203:299





JUNIORINNEN U15/1

Trotz geringer Punkteausbeute ein harmonisches Team mit Ehrgeiz und Ziele.



Mit großem Engagement und Begeisterung startete unsere U15/1-Mannschaft in die Saison 2022.

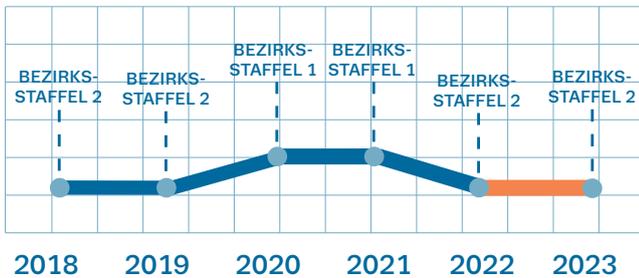
Wir haben leider nur eins von vier Spielen gewonnen bleiben aber somit in der Bezirksstaffel. Wir mussten uns in den Spielen sehr anstrengen und haben sie meistens auch nur knapp verloren. Desto mehr haben wir aber unseren einen Erfolg genossen und hatten viel Spaß und Freude miteinander. Danke an Viki, Emma, Maria, Franzi, und Tessa. Nächstes Mal schaffen wir es bestimmt noch besser!

Franzi Merkle



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 4

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TA SG Weilimdorf 1	5:0	24:6	49:14	326:144
TA TV Cannstatt 1	4:1	21:9	42:18	312:189
TA VfL Sindelf. 1862 2	3:2	21:9	44:19	309:167
TC Weissenhof 1	2:3	17:13	37:29	277:208
TEC Waldau 3	1:4	4:26	9:52	74:326
Cannstatter TC 2	0:5	3:27	6:55	72:336

JUNIORINNEN U15/2

Hart erkämpfter Klassenerhalt bringt Spielerfahrung für die kommende Saison.



Dieses Jahr gab es für die 2. Mannschaft der U15 weiblich viele spannende und knappe Matches. 3 Mal in Folge mussten wir durch den Gleichstand der Matches, die Sätze - einmal sogar die Spiele - zählen um auf ein Ergebnis zu kommen. Insgesamt gewannen wir zwar nur 2 der 5 gespielten Matches, trotzdem hat es sehr viel Spaß gemacht und wir erhielten den 4. Rang. Durch diese Saison konnten wir sehr viel Spielerfahrung gewinnen und wir freuen uns auf die nächste Saison im Jahr 2023.

Tessa Griebler

Im Team waren: Marie Spaniel, Nina Seemann, Tessa, Sophia Wohlrapp, Anna Kaufeld, Franzi Merkle, Hannah Weber, Viktoria Häse und Maria Rosensaft



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 4

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
STG Gerokruhe 1	4:1	23:7	50:16	327:159
TC Tachenberg 1	4:1	21:9	47:23	313:204
Sportkultur Stuttgart 1	3:2	17:13	37:29	279:234
TC Weissenhof 2	2:3	15:15	34:34	264:268
TC Weiss-Rot Stuttgart 2	2:3	12:18	26:40	200:275
TC Doggenburg 3	0:5	2:28	5:57	113:356

JUNIOREN U18/1

Treu dem Motto „4:2“ wurde der Aufstieg knapp verpasst.



Die Juniorenmannschaft U18-1 mit Julius Kauffel, Constantin Barth, Leon Gerber, André Nemeth und last but not least Maurice Heeb, konnten nach dem knappen Aufstieg in die Württembergligastaffel im letzten Jahr souverän in die Klasse halten und wir haben nur knapp den Aufstieg verpasst!

Unser Motto im vergangenen Sommer lautete 4:2! Der erste Spieltag begann ganz im Sinne unserer U18-1-Mann-

schaft. Wir, die Young-Guns des TCW, waren beim TC BW Vaihingen-Rohr 1 zu Gast und konnten die Partie souverän mit 4:2 gewinnen.

Auch die weiteren Matches gingen mit 4:2 an unsere Jungs vom Killesberg. Einzig und allein mussten wir uns dem souveränen Meister, dem starken Team aus Winnenden, wie hätte es auch anders kommen können, 4:2 geschlagen geben.



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Winnenden 1	4:0	19:5	40:13	259:150
TC Weissenhof 1	3:1	14:10	30:22	210:188
STG Gerokruhe 1	2:2	17:7	36:18	236:145
TV Reutlingen 1	1:3	6:18	15:36	171:235
TC BW Vaihingen-Rohr 1	0:4	4:20	9:41	116:274



JUNIOREN U18/2

Wiederaufstieg in der Staffelliga. Die Junioren U18/2 schaffen souverän das Comeback.



Dieses Jahr haben wir alles gegeben und es hat geklappt! Wir haben alle Spiele gewonnen und uns den Aufstieg gesichert!

Mit einer gesunden Mischung aus Spaß, Ehrgeiz und Motivation sind wir in die Matches gegangen und mit einem lächelnden Gesicht wieder raus.

Gleich an unserem ersten Spieltag haben wir alles dafür gegeben gegen den TC BW Vaihingen-Rohr 2 zu gewinnen, was auch mit einem glatten Sieg von 5:1 belohnt wurde. Mit diesem Erfolgserlebnis haben wir uns auch gleich

weiter in die anderen Matches gestürzt und mit 6:0 gegen die STG Gerokruhe 2, 4:2 gegen den TEC Waldau 4, 6:0 gegen den TA TV Cannstatt 1 und mit 6:0 gegen den Cannstatter TC 2 gewonnen.

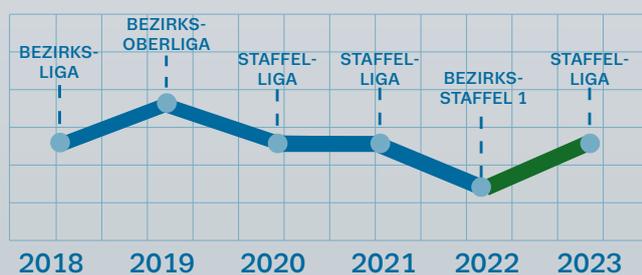
Wir sind somit alle glücklich, behaupten zu dürfen, dass wir verdient auf den ersten Platz gelandet sind und uns den diesjährigen Aufstieg geholt haben.

Erwartungsvoll sehen wir auf die nächste Verbands-spielrunde hin und sind bereit unsere Mannschaft wieder zum Erfolg zu führen.

Paul Hudler

DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 1

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Weissenhof 2	5:0	27:3	54:8	338:144
TEC Waldau 4	3:2	18:12	42:25	307:212
STG Gerokruhe 2	3:2	14:16	30:37	236:279
TC BW Vaihingen-Rohr 2	2:3	18:12	39:26	290:207
Cannstatter TC 2	2:3	10:20	23:44	184:297
TA TV Cannstatt 1	0:5	3:27	8:56	130:346

JUNIOREN U18/3

Das dritte Jahr in Folge den Klassenerhalt erreicht.



In der Sommersaison 2022 hat die Mannschaft Junioren U18/3 in der Bezirksstaffel eine gute und souveräne Leistung geliefert. Wir starteten erfolgreich in die Saison mit einem Sieg gegen den TC Leonberg und den TC Muckensturm. Als nächstes folgte zwar eine Niederlage gegen den TSC Renningen. Davon ließen wir uns aber nicht beeinflussen. Beim nächsten

Spieltag gegen den TV Feuerbach spielten wir unentschieden, unser letztes Spiel gegen den TC Rutesheim gewannen wir dann wieder. Unsere Mannschaft belegte am Ende der Saison den 2. Platz in der Tabelle, leider reichte es aber nicht zum Aufstieg. Trotzdem hatten wir viel Spaß bei den Spielen und freuen uns schon auf die nächste Saison.

Nick Salden



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TSC Renningen 3	5:0	25:5	52:14	341:170
TC Weissenhof 3	4:1	21:9	44:18	324:170
TV Feuerbach 1	3:2	22:8	45:20	298:199
TC Leonberg 3	2:3	11:19	24:41	199:298
TC Rutesheim 2	1:4	9:21	19:43	202:287
TC Rutesheim 2	0:5	2:28	8:56	16:356

JUNIOREN U15/1

Schritt für Schritt und mit Elan - Spiel, Satz und Sieg!

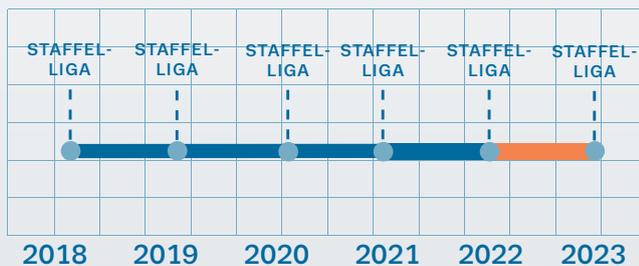


Nach dem nicht so ganz gelungenen Auftaktspiel gegen TC Rutesheim gelang den Junioren U15/1 dann doch noch die Kehrtwende. So konnten sie sich in den folgenden vier Begegnungen beweisen und gewannen durch starken Siegeswillen und Teamgeist. Auch das Unwetter am Spieltag gegen TEC Waldau konnte die Erfolgsserie der Junioren 1 nicht mehr unterbrechen.



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

Team	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Rutesheim 1	4:1	22:8	45:17	297:165
TC Weissenhof 11	4:1	18:12	40:27	288:249
TA SV Böblingen 1	2:3	16:14	33:33	238:251
TA SPVGG Weil d. Stadt 1	2:3	15:15	34:34	267:261
TA VfL Sindelf. 1862 2	2:3	14:16	32:33	254:235
TEC Waldau 3	1:4	5:25	12:52	149:332

JUNIOREN U15/2

Eine motivierte Mannschaft startet auf Rang 3 der Bezirksstaffel 1 in die nächste Saison.



Mit großem Ehrgeiz starteten wir am 13. Mai im Auswärtsspiel gegen TC BW Vaihingen - Rohr 2 in unsere Verbandsrunde 2022. Wir konnten drei Einzel nach tollen und langen Ballwechseln für uns entscheiden. Im spannenden Tiebreak bis kurz vor Einbruch der Dunkelheit haben Christian Mannsperger und Victor Hahn alles gegeben und ihr Doppel gewonnen. Das erste Heimspiel am 20. Mai gegen den TA TSV Waldenbuch 1 konnten wir in allen Spielen mit einem klarem Sieg verbuchen.

Ein großes Lob an die Doppelpartner Benedikt Scheib/Max Gieray und Uli Bratzler/Victor Hahn, die in beiden Doppelspielen ihren Teamgeist zeigten. Nach den Pfingstferien starteten wir gut erholt und motiviert am 24. Juni mit einem weiteren Heimspiel gegen TC Weiß-Rot Stuttgart 1. Trotz großem Kampfgeist aller Spieler, konnte nur Benedikt Scheib sein Einzel gewinnen. Kurz nach Beginn der Doppelspiele wurden wir von einem Gewitter und starkem Regen überrascht. Unsere Gegner wollten die Spiele nicht unterbrechen, so dass wir leider auch die Doppel verloren haben. Völlig durchnässt und kaputt durften wir uns dann noch mit einer leckeren Pizza im Quinto Quarto stärken und am Ende

war unsere Laune auch wieder besser. Am 1. Juli ging es zum TA tus Stuttgart 1. Nach einigem Bangen, ob das Spiel wetterbedingt überhaupt stattfinden konnte, meinte es der Wettergott gut mit uns. Nachdem alle Plätze mit einem Schwamm-Roller mühevoll vom Wasser befreit waren, begannen wir um 15:30 Uhr mit den Spielen. August Kaiser, der wegen einer Verletzung das erste Mal dabei war, hat sein Einzelspiel knapp im Tiebreak verloren. Uli Bratzler überzeugte mit einem klaren Sieg. Die anderen Einzel- und Doppelspiele konnten wir leider auch nicht für uns entscheiden. Unser letztes Spiel am 15. Juli bestritten wir beim TC Weissenhof gegen TA SV Böblingen 2. Bei Sonne, sommerlichen Temperaturen und vier zur Verfügung stehenden Plätzen, hatten wir optimale Bedingungen. Diese nutzten wir und konnten die Saison mit einem deutlichen Sieg abschliessen.

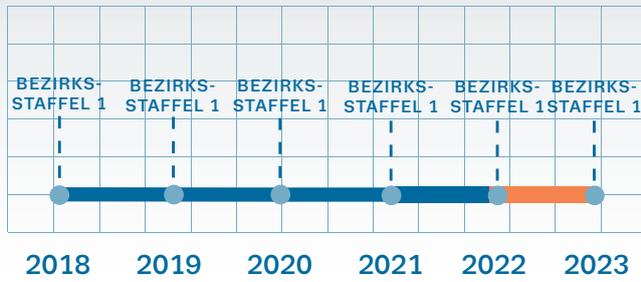
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spieler, an die mitwirkenden Eltern, unseren Trainer Fabrice Wieder, der uns nicht nur bei der Aufstellung der Doppelspiele unterstützt hat und Kerstin Jäger, die immer versucht hat, uns möglichst viele Plätze zur Verfügung zu stellen.

Martina Hahn



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 3

Team	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Weiss-Rot Stuttgart 1	5:0	26:4	54:8	343:101
TC BW Vaihingen-Rohr 2	3:2	20:10	42:21	304:202
TC Weissenhof 2	3:2	17:13	35:29	247:235
TA tus Stuttgart 1	3:2	16:14	33:34	252:260
TA SV Böblingen 2	1:4	6:24	15:48	157:313
TA TSV Waldenbuch 1	0:5	5:25	12:51	133:325

iggg KONSTRUKTIVE WERTE
Beratende Ingenieure für Hoch- und Tiefbau
 IGG Gölkel GmbH & Co. KG
 Lenzhalde 16 ■ 70192 Stuttgart
 info@igg-goelkel.de ■ www.igg-goelkel.de



JUNIOREN U15/3

Eine durchwachsene aber siegreiche Saison geht zu Ende.



Eine super Saison liegt hinter uns. Wir hatten spannende Spieltage und haben uns gut geschlagen.

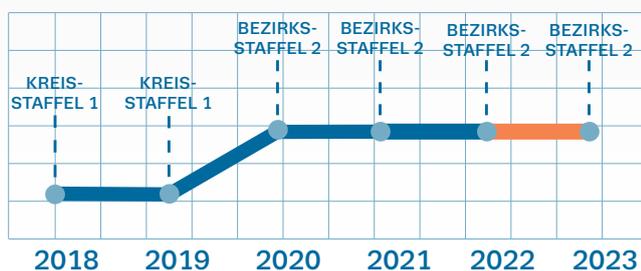
Das Team hat prima zusammengehalten. Erfolge wurden gefeiert und Niederlagen gemeinsam getragen. Besonders in Erinnerung geblieben, ist ein Spieltag der immer wieder von Regenspauzen unterbrochen wurde und der am Ende siegreich und komplett durchnässt zu Ende gegangen ist - das haben wir zusammen geschafft! Dank an unseren Trainer Hans, wir hatten viel Spaß!

Ludwig Haas



DATEN & FAKTEN

TEAM-BAROMETER



MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Tachenberg	4:0	20:4	41:8	274:127
TC Weissenhof 3	3:1	17:7	35:15	249:154
TA Spfr. Stuttgart 1	2:2	10:14	21:29	167:229
TV Feuerbach 2	1:3	7:17	14:35	166:255
TA MTV Stuttgart 2	0:4	6:18	13:37	175:266

JUNIOREN U12/1

Nach der Schule war vor dem Tennis..



DATEN & FAKTEN

Und los ging es wieder, hinein in die nächste Verbandsspielrunde! Unsere Mannschaft war dieses Jahr eine reine Jungs Gesellschaft. Zwar war es teils nicht einfach, immer 4 bzw. 5 Spieler zusammen zu bekommen, doch kämpften wir als Mannschaft jeden Mittwoch nach der Schule bei Hitze oder Regen, teils bis zum Abend und fuhren diesmal sogar bis Nagold und Calw! Drei der sechs Spiele gewannen wir!

Edgar Haese, 12

MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 2

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Doggenburg 2	5:1	18:6	52:26	360:267
TC Weissenhof 1	4:2	20:4	54:27	363:252
SPG Blau-Weiß-Calw/Hirsau 1	2:4	12:12	26:57	259:368
TC Nagold 1	1:5	6:18	27:49	256:351

61

JUNIORINNEN U12/1

Trotz Spaß und Spielfeude leider nur Rang 6.



DATEN & FAKTEN

MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 6

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Weiss-Rot Stuttgart 1	5:1	27:3	55:7	346:109
TC Empfingen 1	4:1	24:6	49:13	324:129
SPG Ammerbuch/TC Wurmlingen	13:2	14:16	30:33	227:241
TC BW Vaihingen-Rohr 1	2:3	7:23	17:48	70:305
TEC Waldau 1 1	1:4	11:19	24:41	92:307
TC Weissenhof 1	0:5	7:23	16:49	153:321



KIDS-CUP U12

Starke Gegner bescherten der Kid-Cup-Mannschaft Rang 5.



Mit großem Teamgeist und einem netten Miteinander gelang es der diesjährigen U12/1 sich in einigen Partien gegen starke Gegner gut zu behaupten.

Mit einem Sieg im ersten Spiel bei heißen Temperaturen gegen Rutesheim startete die Mannschaft motiviert in die Saison. Nach aufeinanderfolgenden teils knappen Niederlagen gewann die Mannschaft dann im letzten Spiel gegen den MTV Stuttgart.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Einsatz des Trainers Hans – Jürgen Renk sowie die Unterstützung aller Beteiligten.

DATEN & FAKTEN

MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE 2022: PLATZ 5

	PUNKTE	MATCHES	SÄTZE	SPIELE
TC Tachenberg 1	5:0	28:2	57:5	240:82
TC Rutesheim 1	3:2	17:13	36:27	176:152
TC Leonberg 1	3:2	16:14	36:31	181:160
TV Feuerbach 1	2:3	13:17	28:40	153:196
TC Weissenhof 1	2:3	10:20	23:41	144:191
TA MTV Stuttgart 2	0:5	6:24	15:51	111:224

VR-TALENTIADDE U10 MIDCOURT

Der Grundstein für Spaß am Mannschaftsspiel ist definitiv gesetzt.

Gut vorbereitet von Gerardo Mirad und Hans Renk stellten sie sich den Herausforderungen: Wie viele Spiele braucht man pro Gewinnsatz (vier), wie zählt man beim Tiebreak, wann werden die Seiten gewechselt- an all das muss man sich erst mal erinnern... aber schon nach kurzer Zeit standen unsere Kids souverän auf dem Platz und brauchten kaum noch Unterstützung.

Spannend wurde es auch für uns Eltern. Was sind Staffeln? Ach so, man spielt nicht nur Tennis? Wie, das Netz muss tiefer gestellt werden? Und wie um Himmelswillen funktioniert die Kreidemaschine zum Ziehen der Midcourtlinie?? Anfangs sah man uns noch brütend über die Tennisplätze schreiten, die Köpfe tief in der Regelkante vergraben. Oder schwitzend am Netz werkeln. Oder im steten Kampf mit der Kreidemaschine (die hat wirklich ein Eigenleben!!)

Aber ab Mitte der Saison waren wir Profis! Das Netz tipp-top gestrafft, die Linie schnurgerade, das Buffet perfekt, die Regeln glasklar. Wir waren zufrieden. Und die Kids? Hatten einen Riesenspaß und haben prima abgeliefert! Bei den Staffeln wurde lautstark angefeuert, im Match wurde engagiert gekämpft und fair gespielt.



Sogar die Ersatzspieler waren immer dabei, um ihre Mannschaft anzufeuern und zu unterstützen. Den Teamgeist mitzerleben, war eine große Freude! Und das Essen nach erfolgreichem Spieltag war stets ein schöner Ausklang und ein fröhliches Miteinander.

Der Grundstein für Spaß am Mannschaftsspiel ist definitiv gesetzt. Vielen Dank den Kindern und tatkräftigen Eltern für die tolle Saison!

Ulrike Merkle





CLUB- TURNIERE 2022

Nachdem 2021 pandemiebedingt noch kein Members Cup Einzel, sowie Generationencup gespielt werden konnte und auch das Doppeltturnier nur mit niedrigerer Teilnehmerzahl stattgefunden hat, konnten dieses Jahr die Veranstaltungen wieder wie gewohnt stattfinden.

Jedoch ist der Generationencup leider dem Wetter zum Opfer gefallen und konnte nicht ausgetragen werden. Wir hoffen jedoch, dass wir nächstes Jahr mehr Glück haben, da der Generationencup in Verbindung mit der Saisoneroöffnung ein fester Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders ist. Somit startete die Saison mit dem Members Cup Einzel Turnier bei strahlendem Wetter unter top Bedingungen.

Die Teilnehmerzahl war leider, gerade bei den Damen Gruppen, dünn besetzt und wir hoffen, dass sich dies im nächsten Jahr wieder ändert, da man das Turnier super zum Kennenlernen und als Saison Vorbereitung nutzen kann.

Umso erfreulicher war, dass schon einige Jugendliche mitgespielt haben und super mithalten konnten. So stand Valentin Vohl im Aktiven Finale und musste sich nur knapp Daniel Melling geschlagen geben.

Bei den Senioren waren es die „alten Bekannten“, die um die Titel kämpfen, mit dem jeweils besseren Ende für Heiko Grießer bei den 40gern und Ingmar Clauß bei den 50gern.

Nach den Sommerferien fand dann traditionell unser Clubturnier im Mixed und Doppel mit einem großen Teilnehmerfeld statt. Bei gemischtem Wetter wurde zum Abschluss der Saison noch mal top Tennis geboten.

Wie immer gab es tolle Paarungen und spannende Matches zu bewundern von SpielerInnen der Damen 1 bis Herren 60.

Unter anderem konnte sich die Paarung Grießer/Jakob, die letztes Jahr noch im Finale knapp gescheitert war, dieses Jahr in einem hochklassigen Match gegen Brander/Kauffeld durchsetzen. Im Mixed haben sich die Paarung Seizer/Härle den Titel gesichert, gegen das starke Team Ostertag/Kauffeld.

Die Damen Konkurrenz konnten Daniela Göhner und Friederike Kaiser für sich entscheiden.

Schön war auch hier wieder zu sehen, dass zahlreiche Jugendliche teilgenommen haben, die sich nicht nur beim Members Cup, sondern auch eine Woche davor schon beim Haver & Mailänder Juniocup großartige Matches geliefert haben.

Allen Spielern und Spielerinnen ein großes Dankeschön für das tolle Turnier.

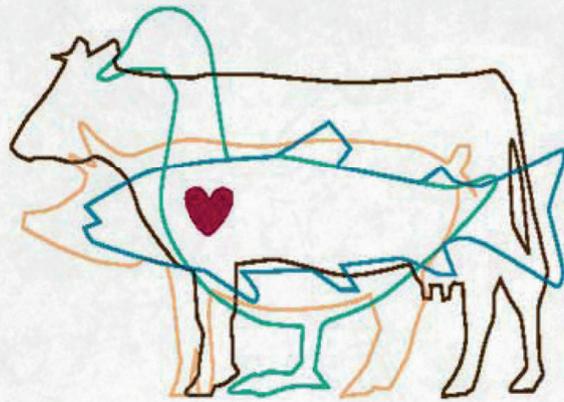
Vielen Dank auch an die zahlreichen Helfer und Spenden für diesen unglaublichen Saisonabschluss.

Wir freuen uns schon auf die neue Saison.

Il Quinto Quarto

Ristorante im Tennisclub

Weissenhof



Für Sie alle das Beste wie gewohnt.

Öffnungszeiten (Mai-September)

Mo.-Sa. 12:00-14:00 Uhr

So. und Feiertage 12:00-21:00 Uhr

Warme Küche

Mo.-Sa. 12:00-14:00 Uhr /18:00-22:00 Uhr

So. und Feiertage 12:00-20:00 Uhr

Familie Caprano und das Quinto Quarto-Team



DIE JUNGEN WILDEN

Widrige Wetterverhältnisse stellten nicht nur die Turnierleitung des Haver & Mailänder Junior Cup vor große Aufgaben, sondern forderten auch die Jugendlichen in besonderem Maße heraus.

Dieses Jahr war das Wetter eine Challenge. In der Woche davor haben wir täglich neu geplant wegen der immer schlechteren Wetterprognosen. Komplette Absage, spielen verkürzter Sätze oder alles in der Halle. Schlussendlich waren wir mutig genug, das Turnier „durchzuziehen“. Zu erwarten waren die zahlreichen kurzfristigen krankheitsbedingten Absagen, das Turnierteam hatte schon ganz graue Haare, andererseits Glück im Unglück für manche Teilnehmer, die mit einem Match im Endspiel waren und somit schon mit der Teilnahme einen Pokal in der Tasche hatten. Aber entgegen aller Prognosen konnten wir dann tatsächlich auch im Freien spielen, wobei manche Spielerinnen tatsächlich im kurzen Röckchen spielten, während andere die Skiunterwäsche bevorzugten. Zuschauen war eigentlich nur mit Winterklamotten möglich. Gerne also Pelzstiefel, Handschuhe, Decke, am besten noch Punsch oder Glühwein. Wobei das Tennis-Eltern-Dasein neben Frostbeulen auch andere Qualitäten erfordert, Gelassenheit, auch beim dritten Doppelfehler in Folge, ganz neue Zählweisen oder ein ausführlicher small talk der Spieler/innen beim Platzwechsel. Ja da wurden die Nerven strapaziert.

Wir freuen uns auf 2023 und hoffen dann auf gutes Wetter.

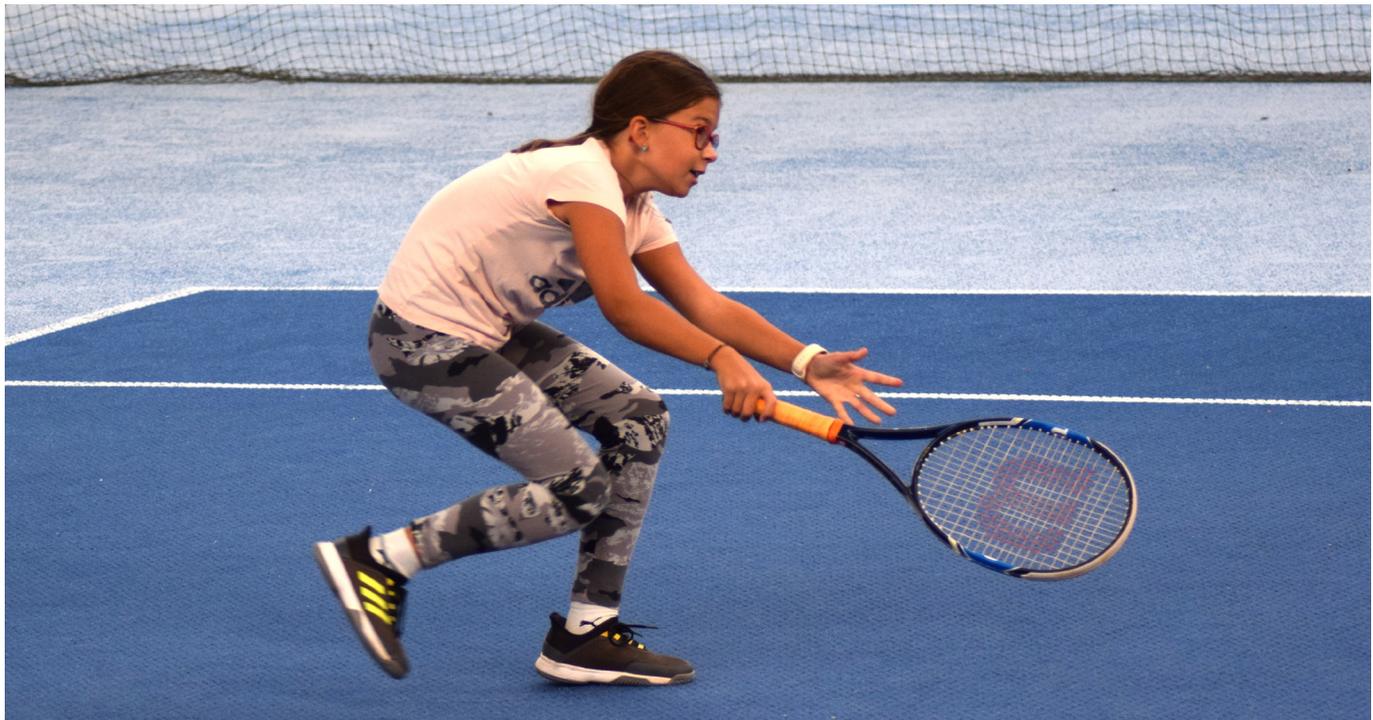
Marina Claub



Starke Leistung von Till Hoyer: Sieger in der Konkurrenz U15 C gegen Leon Haesis.



Franzi skaMerkle (li.) Siegerin bei den Juniorinnen U18 /W/Nebenrunde.



Livia Gießer und Skylar Becker lieferten sich im Finale Juniorinnen U 12 ein spannendes Match aus dem Livia als Siegerin hervorging.

Im Finale Junioren U18 B gegen Jan blässinger unterlegen: Toni Kroos-Fan Kristian Bendack.



Während Mika Kupresakovic die A-Konkurrenz gewann, konnte sich Maya Kupresakovic den 3. Platz in B erspielen.





Global, nachhaltig, ganzheitlich – Vermögensanlage neu gedacht.

Wir schaffen im Auftrag unserer Kunden langfristige Werte, die über den rein wirtschaftlichen Erfolg hinausgehen.

Ein weltweites Kompetenznetzwerk erfahrener Investment Professionals mit großer Finanzkraft. Die Allianz bietet privaten wie institutionellen Anlegern, Family Offices und Stiftungen Zugänge zu innovativen Anlagemöglichkeiten und traditionellen Asset-Klassen sowie zu alternativen Kapitalanlagen über zukunftsfähige Versicherungslösungen.



Immer voll im „Tennistunnel“: Ulrich Bratzler



Dynamische, beidhändige Rückhand von Theo Greif.



Kanonenaufschlag von Lio Lincke.

Revanche für die Niederlage im vergangenen Jahr. Berkan Bilir bezwang Victor Hahn im Finale.

Cooler Brille – cooles Ergebnis: Berkan Bilir Sieger in der Konkurrenz U15/A.



Toller Platz 3 zusammen mit Enora Grießer für Victoria Haese in der Juniorinnen U 18 Konkurrenz.



Der Ton macht die Musik: Paula Hehl mit Trinkflasche, Hoddy und Bag in Magenta.





HAYER & MAILÄNDER
RECHTSANWÄLTE



UNSER ANTRIEB

ECHE LEIDENSCHAFT!

Die Stärken von **HAYER & MAILÄNDER** liegen in der internationalen Vernetzung und dem Verständnis für grenzüberschreitendes, europäisches und internationales Recht. Aber hinter dem Namen **HAYER & MAILÄNDER** steckt viel mehr als Tradition und Expertise – nämlich echte Leidenschaft, die besten Ergebnisse für unsere Mandanten zu erzielen.

Vor mehr als 50 Jahren gegründet, berät **HAYER & MAILÄNDER** mit derzeit 30 Anwälten an den Standorten Stuttgart und Brüssel Unternehmen, Finanzinstitute, die öffentliche Hand und Privatpersonen auf allen Gebieten des nationalen und internationalen Wirtschafts- und Unternehmensrechts. Dabei stellen wir uns ganz auf die individuellen Bedürfnisse unserer Mandanten ein und fördern den persönlichen Kontakt für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wann dürfen wir für Sie Bewegendes schaffen?

HAYER & MAILÄNDER RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT mbB

Lenzhalde 83 - 85 · 70192 Stuttgart · Tel.: +49 (0) 711 22744 0 · Fax: +49 (0) 711 29919 35 · info@haver-mailaender.de

www.haver-mailaender.de



Vergangenes Jahr noch Sieger in der Konkurrenz. Dieses Jahr reichte es nur für Platz 2 hinter Julius Kauffeld: Levi Wieder.



Skylar Becker hatte im Finale stark gekämpft. Am Ende wurde sie Zweite bei den Juniorinnen U12/w.

Ganz starkes Finale von Julius Kauffeld: Nach einem engen dritten Satz Sieger bei den Junioren U18/A.



Knapper Sieg über Frederic Wieder (Bild rechts) im Finale Junioren U15 B: Luke Meschke (Bild links).

Mit starker Vorhand in die nächste Saison: Marie Spaniel.





Dynamisch auf Rang drei bei den Junioren U12 B: Maximilian Aminy.



Starkes Turnier trotz der Finalniederlage von Nina Seemann gegen Anna Kauffeld bei den Juniorinnen U18/B.



Knapp im Finale bei den Juniorinnen 18/w gegen Emma Bulling unterlegen: Hannah Weber.

Wetterbedingt musste in diesem Jahr die Siegerehrung in Halle verlegt werden. Über 60 Kinder freuten sich über Pokale und Ehrungen.

Souveräner Sieger bei den U10 gegen Hami Nobari: Lio Lincke.



Freute sich über den dritten Platz bei U10: Smilla Tomaszewski.



Anna Rösslein setzte sich als zweite Siegerin bei den U10 in der Gruppe A durch.



Gab alles im Kleinfeld auf Platz Eins: Maya Kupresakovic auf dem Sprung nach oben.





Black spielt beauty: Theo Greif und Nic Litto.



Teambuilding: Gina Schöllkopf und Emma Bulling.



Immer mit Freude: Vivien Wohlrapp und Nina Herthneck.



Gruppendynamik: Hannah Weber mit Marie Spaniel.



Gut beraten: Joni Seemann und Berkan Bilir.

GEDOPPELT

Im Rahmen des Member Cups 2022 wurde auch das Jugend-Doppeltturnier ausgetragen.



Solide Leistung: Felix Semmler und Bene Scheib.



Einfach erfrischend: Edgar Haese und Frederic Wieder.



Doppelsieger: Leon Gerber mit Finn Blässinger.



Glückliche Gesichter während der Siegerehrung bei Eltern und Geschwister auf der Tribüne der Halle.



Pokale für die Jugend, Geschenkkorb, überreicht von Marina Clauß, für die perfekte Turnierleitung von Kerstin Jäger.



Gruppenbild mit allen Teilnehmern des diesjährigen Haver & Mailänder Junior Cup 2022.

DIE SIEGER DES HAVER & MAILÄNDER JUNIOR CUP 2022

Juniorinnen U18 /M/ A-Konkurrenz

Platz 1: Kauffeld, Julius
 Platz 2: Wieder, Levi
 Platz 3: Salden, Nick / Gieray, Felix

Juniorinnen U18 /M/ A-Nebenrunde

Platz 1: Nick Salden
 Platz 2: Francesco Hirsch
 Platz 3: Tony Hoyer / Paul Seemann

Juniorinnen U18 /M/ B-Konkurrenz

Platz 1: Blässinger, Jan
 Platz 2: Bendak, Kristian
 Platz 3: Hartmann, Frederik / Litto, Timo

Juniorinnen U18 /M/ B-Nebenrunde

Platz 1: Oscar Bruckmaier
 Platz 2: Bendak, Alexander
 Platz 3: Bürg, Laurenz / Blässinger, Finn

Juniorinnen U18 /W

Platz 1: Bulling, Emma
 Platz 2: Weber, Hannah
 Platz 3: Grießer, Enora / Haese, Viktoria

Juniorinnen U18 /W/Nebenrunde

Platz 1: Merkle, Franziska
 Platz 2: Rosensaft, Maria
 Platz 3: Schmid, Henriette

Juniorinnen U18 /W /B-Konkurrenz

Platz 1: Kauffeld, Anna
 Platz 2: Seemann, Nina
 Platz 3: Grießer, Tessa

Juniorinnen U18 /W /C-Konkurrenz

Platz 1: Mettang, Antonia
 Platz 2: Wohlrapp, Sophia
 Platz 3: Pouliou, Elena

Juniorinnen U15 /M/A-Konkurrenz

Platz 1: Bilir, Berkan
 Platz 2: Hahn, Victor
 Platz 3: Semmler, Felix / Weber, Max

Juniorinnen U15 /M/A-Nebenrunde

Platz 1: Mannsperger, Christian
 Platz 2: Haas, Ludwig
 Platz 3: Bratzler, Uli /Mannsperger, Christian

Juniorinnen U15 /M/B-Konkurrenz

Platz 1: Meschke, Luke
 Platz 2: Wieder, Frederic
 Platz 3: Sauer, Samuel /Haese, Edgar

Juniorinnen U15 /M/B-Nebenrunde

Platz 1: Gieray, Max
 Platz 2: Litto, Nic
 Platz 3: Aldinger, Carl

Juniorinnen U15 /M/C-Konkurrenz

Platz 1: Hoyer, Till
 Platz 2: Haasis, Leon
 Platz 3: Bottega, Matteo

Juniorinnen U15 /W /A-Konkurrenz

Platz 1: Wohlrapp, Vivien
 Platz 2: Bratzler, Charlotte
 Platz 3: Ploch, Clara / Hanselmann, Frida

Juniorinnen U12 /M/A-Konkurrenz

Platz 1: Meschke, Lovre
 Platz 2: Keilich, Tadek
 Platz 3: Cudek, Elias

Juniorinnen U12 /M/B-Konkurrenz

Platz 1: Tohum, Demir
 Platz 2: Kerckhoff, Vincent
 Platz 3: Aminy, Maximilian

Juniorinnen U12 /M/C-Konkurrenz

Platz 1: Rösslein, Max
 Platz 2: Hainlen, Hannes
 Platz 3: Hattaß, Konstantin

Juniorinnen U12 /W Konkurrenz

Platz 1: Grießer, Livia
 Platz 2: Becker, Skylar
 Platz 3: Herthneck, Nina

Juniorinnen U12 /W/B Konkurrenz

Platz 1: Merkle, Rosalie
 Platz 2: Alber, Alicia
 Platz 3: Doebele, Sarah

U10 /A Konkurrenz

Platz 1: Kupresakovic, Mika
 Platz 2: Rösslein, Anna
 Platz 3: Tomaszewski, Smilla

U10 /B Konkurrenz

Platz 1: Lincke, Lio
 Platz 2: Hami Nobari, Emma
 Platz 3: Kupresakovic, Maya



MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Um die begehrten Pokale sind über 100 Spieler und Spielerinnen zum Members Cup 2022 angetreten. Gespielt wurde in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed. Bei wechselnden Wetterverhältnisse konnten durchaus überraschende Ergebnisse verzeichnet werden. Für die „Nichtgewinner“ bleibt die Hoffnung auf einen Erfolg im Jahr 2023.



Unterstützung in der Spielpause: Anna Kauffeld in der Funktion als Physiotherapeutin.



Ulrike Merkle und Victoria Wohlrapp mussten sich in der zweiten Runde geschlagen geben.



Georg Wider erreichte ohne Spiel das Halbfinale in Herren 50.



Blässinger/Gerber: Sieger in der Doppel-B-Konkurrenz.



Daniela Göhner und Friederike Kaiser(rechts im Bild) gewannen in einem spannenden Finale gegen Ina Fischer und Eva Rittler.

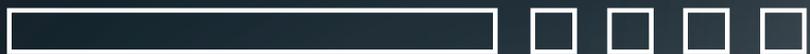


Immer ganz in Schwarz gekleidet: Thomas Jacob.



Perfekte Aufschlagbewegung: Daniel Melling.

LINK IMMOBILIEN



IMMER EINE GUTE ENTSCHEIDUNG.

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- WOHNEN
- GEWERBE



IHR ASS IN IMMOBILIENFRAGEN

LINK Immobilien GmbH

Stuttgart | Ostfildern

Schwabstraße 120 | 70193 Stuttgart-West

Tel.: 0711 - 88 78 34 11

west@link-immobilien.info | www.link-immobilien.info

Hier können Sie Ihre kostenlose
IMMOBILIENBEWERTUNG anfordern:





Mixedpaarung mit Zukunft: Francesco Hisch und Emma Bulling.



Heiko Grießer mit Doppelpartner Tomas Jacob gewannen die Doppel A-Konkurrenz.



Ließen es sich schmecken: Frederik Härle und Daniel Melling.



Verdienter Applaus für die Gewinner bei der Siegehrung.



Frederik Härle / Hannah Seizer bestritten gegen Georg Kauffeld / Tanja Ostertag das Mixed A-Finale.

LINK IMMOBILIEN



IMMER EINE GUTE ENTSCHEIDUNG.

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- WOHNEN
- GEWERBE



IHR ASS IN IMMOBILIENFRAGEN

LINK Immobilien GmbH

Stuttgart | Ostfildern

Schwabstraße 120 | 70193 Stuttgart-West

Tel.: 0711 - 88 78 34 11

west@link-immobilien.info | www.link-immobilien.info

Hier können Sie Ihre kostenlose
IMMOBILIENBEWERTUNG anfordern:





Dritter Platz in der Konkurrenz Mixed B: Nathalie Currlé-Linde mit Mixedpartner Michael Merkle.



Enora Griebner und Thomas Jacob freuten sich über das Weiterkommen gegen Ulrike Merkle und Björn Seemann.



Sieger in der ersten Runde: Daniel Melling mit Partner Joel No.

Das engste Finalergebnis gab es in der Mixed A Konkurrenz, das mit 7:5/7:6 an Seizer/Härle ging.



War zufrieden mit der Leistung seines Sohnes: Jens Blässinger.



Im Doppelpartner-Look: Ferderik Härle und Moritz Zimmer.

DIE SIEGER, ZWEIT-UND DRITTPLATZIERTE IM MEMBERS CUP 2022

Damen Doppel

Platz 1: Göhner, Daniela / Friederike Kaiser

Platz 2: Fischer, Ina / Rittler, Eva

Platz 3: Bruckmaier, Beate / Merkle, Uli
Merkle, Ulrike/ Wohlrapp, Viktoria

Herren Doppel Aktiv A-Konkurrenz

Platz 1: Grießer, Heiko / Jacob, Thomas

Platz 2: Brandner, Gert / Kauffeld, Georg

Platz 3: Melling, Daniel / No, Joel
Härle, Frederik / Zimmer, Moritz

Herren Doppel Aktiv B-Konkurrenz

Platz 1: Blässinger, Jan Eric / Gerber, Leon

Platz 2: Hirsch, Francesco / Hudler, Paul

Platz 3: Bulling, Tim / Scheib Frederik
Bilir, Zafer / Merkle, Michael

Mixed Aktiv A-Konkurrenz

Platz 1: Härle, Frederik / Seizer, Hannah

Platz 2: Kauffeld, Georg / Ostertag, Tanja

Platz 3: Brandner, Gert / Bruckmaier, Beate

Mixed Aktiv B-Konkurrenz

Platz 1: Hirsch, Francesco / Bulling, Emma

Platz 2: Schöllkopf, Gina / Bulling, Tim

Platz 3: Curle Linde, Nathalie / Merkle, Michael
Hanselmann, Emma / Hanselmann, Jochen



MALERBETRIEB



Tradition und Innovation

Seit über 100 Jahren in Stuttgart – Partner für Bauherren, Planer und Architekten

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lackierungen
- Fassadensanierung
- Wärmedämmarbeiten
- Beton- und Asbestsanierung
- Trockenbauarbeiten
- Bodenbeschichtungen
- Markierungsarbeiten
- Graffitiabeseitigung
- Sanierungsarbeiten in der Denkmalpflege
- Inneneinrichtung

Hermann & Rudolf Hürttle GmbH ■ Hölderlinstraße 53 ■ 70193 Stuttgart
Tel. 0711-997 998 0 ■ Fax 0711-997 998 29 ■ info@huerttle.de ■ www.huerttle.de

HPM

Die Handwerksgruppe



KLASSE LEHRER

Die Trainer des TC Weissenhof stellen sich vor.



86

Hans-Jürgen Renk

Geboren: 17. Februar 1959
Kontakt: Tel. 0163 3152646 /
Mail: renk.hans@web.de
Werdegang: ehemaliger Spieler der
1. Herrenmannschaft im TCW
lizenzierter VDT-Trainer /
USTA A-Diplom-Trainer
seit 1976 Mitglied im TCW
seit 2004 Trainer im TCW
verantwortlich u.a. für
Breitensport-Training

Gerardo Mirad

Geboren: 25. August 1967
Kontakt: Tel. 0179 7855869 /
Mail: gerardomirad@hotmail.de
Werdegang: 1984: Jugendweltrangliste Nr. 5
1984 – 1994: Profi-Tennisspieler
2004 – 2008: Trainer und
Betreuer von Profispielern
(Yannik Maden, Louk Sorensen)
Seit 1998 B- und C-Lizenz
2009 – 2014: Clubtrainer
TC Doggenburg.
Seit 2015 Trainer im TCW.



Fabrice Wieder

Geboren: 18. März 1971
Kontakt: Tel. 0163 4910968/
 0711 6336788
 Mail: fabricewieder@web.de

Werdegang: ehemaliger Spieler 2. Bundesliga.
 Training vom Anfänger bis zum Leistungsspieler.
 DTB-A-Lizenz / staatlich geprüfter Tennislehrer (VDT).
 seit 2003 Trainer im TCW, verantwortlich u. a. für die 1. Herrenmannschaft des TCW, zuständig u.a. Fördertraining Jugend und 1. Herren.

Andres Vysand

Geboren: 10. März 1966
Kontakt: Tel. 07154 181910 /
 0162 9007564
 Mail: andres.v@gmx.de

Werdegang: ehemalige Nr. 80 der ATP-Weltrangliste
 1988 3. Runde der French Open
 DTB-B-Lizenz
 seit 1998 Trainer im TCW verantwortlich u.a. für die 1. Damenmannschaft



Die Mannschaft aus London trat mit einer spielerisch extrem starken Delegation an, gespickt mit zwei aktuellen Weltmeistern.

ENGLISCHES WOCHENENDE

88

Zum zweiten Mal nach 2015 besuchten uns im Sommer Spielerinnen und Spieler des ALTC (All England Lawn Tennis and Croquet Club) für ein Clubmatch mit ausführlichem Rahmenprogramm.

Bei unseren Besuchen in Wimbledon in den Jahren 2014 und 2018 gab es jeweils minutiöse Zeit- und Ablaufpläne, auf deren strikte Einhaltung die Engländer achteten.

Also ließen auch wir uns nicht lumpen und arbeiteten auch für den zweiten Besuch der Wimbledon Gäste bei uns in Stutt-

gart ein möglichst abwechslungsreiches und gut durchgeplantes Programm aus.

Schön war, dass einige der englischen Gäste schon beim ersten Clubmatch zu Besuch in Stuttgart waren und daher von Anfang an eine sehr vertraute und schöne Atmosphäre herrschte. Andererseits bedingte die Tatsache, dass mehrere der Gäste



Rundes Programm: Lunch im Plenum am Baden-Württembergischen Landtag in Stuttgart.



vonopel
elektrotechnik



Ihr Partner
für moderne
Gebäudetechnik
in Stuttgart

Energieströme optimal nutzen

www.vonopel-elektro.com

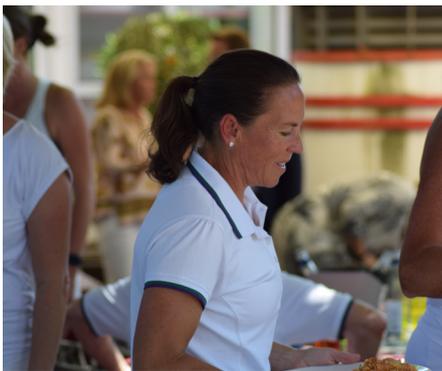


Begrüßungsrede von Gert Brandner mit anschließendem Mittagessen auf der Clubterrasse.

schon beim ersten Besuch in Stuttgart dabei waren, dass wir uns ein völlig neues Rahmenprogramm überlegen mussten, um auch den „Stammgästen“ Abwechslung zu bieten. Nachdem beim ersten Besuch im Jahre 2015 unter anderem eine Stadtrundfahrt im Oldtimerbus, ein Besuch im Mercedes-Museum und nach einer Wanderung durch die Weinberge die Grabkapelle am Rotenberg Teil des Sightseeing Programms waren, ging es dieses Jahr am Samstagvormittag zu einer gemeinsamen Kanufahrt an die Enz mit anschließender Besichtigung und Mittagessen in der alten Fachwerkstadt Besigheim und am Sonntag gab es eine englischsprachige Stadtführung

durch Stuttgart zu Fuß mit abschließendem Lunch im Restaurant Plenum. Alles hat viel Spaß gemacht und insbesondere die herrliche Kanufahrt, bei der wir darauf geachtet haben, dass die Boote jeweils „gemischt“ besetzt wurden, sorgte für tolle Momente und ein gutes Teambuilding zwischen den englischen Gästen und unseren Teilnehmern. Unser Clubrestaurant sorgte am Freitag- und am Samstagabend für herrliche gesellige Stunden bei köstlichem Essen und gutem Wein.

Das Wetter hat ebenfalls das gesamte Wochenende mitgespielt, so dass auch die Tennismatches auf dem Rasen problemlos durchgeführt werden konnten. Wie üblich reiste



Von Anfang an eine sehr vertraute und schöne Atmosphäre.



Kanufahrt auf der Enz mit anschließender Besichtigung und Mittagessen in der alten Fachwerkstadt Besigheim.



Wimbledon mit einer spielerisch extrem starken Delegation an, gespickt mit zwei aktuellen Weltmeistern im Mixed in der jeweiligen Altersklasse und umso erfreulicher war es, dass der TCW insgesamt drei der acht Matches gewinnen konnte.

Ein besonderer Dank geht insoweit an Gerardo, der mit seinen zwei Punkten im Doppel mit Gert und im Mixed mit Marina die maximale Ausbeute gegen Wimbledon erreicht hat. Den dritten Punkt steuerten Dennis Riegraf und Heiko Griebler bei. Insbesondere beiden Teilnehmern aus der ersten Mannschaft

des TCW, das war neben Dennis auch Hannah Seizer, gebührt ein großes Lob. Wir waren damit nicht nur sportlich sehr gut aufgestellt, sondern auch abseits des Platzes sehr sympathisch vertreten. Das Wochenende hat allen viel Spaß gemacht und Simon Bramwell, einer der englischen Gäste, hat sich im Namen der englischen Delegation mit dem auf dieser Seite abgedruckten Gedicht in besonderer Art und Weise für den Aufenthalt bedankt.

Beate Bruckmaier



TC Weissenhof und AELTC - eine internationale Freundschaft

*On Friday morning just as day was breaking,
The All Englanders (bodies not yet aching.)
All gathered, their flight to Stuttgart to catch,
Meanwhile Beate had a plan to hatch...
On arrival it was straight out on the court,
For grass court tennis, our favourite sport.
The sun was shining, it was mighty hot,
But beat the British could the Germans not!
Once showered and fresh it was dinner time,
Delicious food and a glass of wine.
We'd stayed on schedule and we'd quenched our thirst,
Aber Samstagmorgen ging es um die Wurst!
Nach dem Frühstück, to the river we went,
With canoes and paddles our time was spent.
Relaxing, exciting, nerve-wracking too,
As Richard's herd, when we move, we move!
Then, a pretty town and a tasty lunch,
Brits and Germans, such a friendly bunch.
"Zu Hause" in Stuttgart was what we all felt,
So hatten wir uns das vorgestellt!
Saturday evening, noch ein schönes Essen,
Wie könnt man das Wochenende verbessern?
A town centre visit, and some chill out time,
For Sunday morning, that plan was fine!
The curried sausage at lunch was "lecker",
With friends like these who needs Boris Becker?!
Gert und Georg had done their all,
Alles gemacht, so we had a ball!
Tennis und Freundschaft between our clubs,
Germans and Brits sharing mutual love.
To those who made it happen we give our thanks,
Echt Viel Spaß gehabt, und Vielen Dank!
Simon Bramwell*



Kaiserwetter: Besigheim präsentierte sich den englischen Gästen von der besten Seite.



Zwischenstopp im Alten Schloss in Stuttgart.



ALLE WETTER

Von Magstadt zum Ihringer Hof, Weindorfbesuch und Abschlussessen im Cafe Stöckle.



Es gibt kein schlechtes Wetter – es gibt nur schlechte Kleidung: Die Gemen am Start in Magstadt.

92



Besichtigung der Kiesgrube in Magstadt bei Dauerregen.



Erreicht: der Ihringer Hof mit seiner einzigartigen Parklandschaft.

Wir laufen vom Hundesportplatz Magstadt zum Ihringer Hof, das war die Vorgabe von Heidi Schäfer an die Gemen. Sie hatte im Vorfeld alles geplant und organisiert. Nach wochenlanger Hitze und Trockenheit goss es genau an diesem Tag im September aus vollen Kübeln als wir uns gegen Mittag trafen. Keiner der Senioren zog es auch nur in Betracht wegen des Wetters zu verschieben, nein, wir marschierten in Regenkleidung los Richtung Kiesgrube Magstadt wo wir vom Betreiber des dortigen Werkes empfangen wurden. Es ist ein riesiges Areal, bis zu 60 Meter tief und verschiedene Gesteinsschichten lassen sich sehr gut erkennen.

Der Stuttgarter Westen und die hintere Seite des Stuttgarter Rathauses wurde mit Material aus diesem Steinbruch nach dem Krieg aufgebaut. Es war die mit

wichtigste Versorgungsstation für das Bauwesen in Stuttgart. Weiter ging es über eine Plateau zum Ihringer Hof, der größten Außenstelle der Universität Hohenheim.

1964 wurde der Ihringer Hof vom Land Baden Württemberg übernommen, das ihn der Landschaftlichen Hochschule Hohenheim (heutige Universität Hohenheim) als Versuchsstation Agrarwissenschaften überlies. Das ganze Gelände ging in den Jahrhunderten davor durch zahlreiche Hände wie Kirche und Klöster sowie private Edelleute und Geschäftsmänner bevor es in den Besitz des Landes übergang.

Diese Geschichte ist sehr interessant jedoch zu lang um es hier zu schreiben. Wunderschöne Parklandschaft mit uraltm gesunden Baumbestand, Versuchsfeldern zur Mehrnutzung und Ertragssteigerung von Getreide und verwertbaren Rohstoffen, Wiesen mit Kühen und



Gemeinsames Abschlussessen in der Hunde-Vereinsgaststätte in Magstadt.



Weindorfbesuch im September. Immer wieder ein beliebter Termin.



Blumen überreicht von Dr. Sven Schemel an Heide Schäfer. Beatrix Derpa (links im Bild).

Schafen umgeben die Gebäude in denen Labore, Büros, Trockenräume für Getreide, Lagerräume für neue Rohstoffe und Maschinen und vieles andere untergebracht werden müssen.

Der Ihinger Hof ist ein Kleinod, ein Idyll zum Arbeiten, die Natur bestimmt nicht nur den Arbeitsplatz nein, auch die Einstellung der Mitarbeiter. Der dortige junge Chef kommt von einem Bauernhof in Möglingen, er wuchs dort auf, studierte in Hohenheim, praktizierte auf dem Ihinger Hof und wurde nach Jahren zum Leiter. Wir konnten Fragen stellen, jede wurde beantwortet und die Führung durch das Gebäude war sehr informativ und lehrreich. Er hatte ZEIT für uns.

Nach dieser Führung gingen wir mit ihm über den Friedhof, ein Relikt aus früherer Zeit, zurück Richtung Magstadt Hundeplatz in eine Vereinsgaststätte zum gemeinsamen Essen. Wieder einmal muss geschrieben werden dass das Gross(artige) oft im Kleinen, in der Nähe, in der Ruhe und im gemeinsam Erlebten liegt.

Danke Heidi.

WERTE ERHALTEN UND STEUERN SPAREN

HOF STOLLSTEIMER – ECHTERDINGEN



§7h

- Denkmalsanierung zum Festpreis
- 9 Wohnungen (34 bis 99 m²)
- 3-fach Förderung:
 - Sonder-AfA nach § 7h EStG
 - AfA nach § 7 Abs. 4 EStG
 - KfW-Kredit | Zuschuss
- Effizienzhaus Denkmal EE
- Kaufpreise 201.780 € bis 652.080 €
- Fertigstellung 2024
- 5-Jahre-Vermietungsservice

SIE MÖCHTEN MEHR ÜBER DAS PROJEKT
UND DESSEN VORTEILE ERFAHREN?

PRO DOMIZIL
BAU GMBH



DENKMAL
MAKLER

BAUTRÄGER
Pro Domizil Bau GmbH
Roland Schöllkopf
0711 77 14 76
www.prodomizilbau.de

VERMARKTUNG | ENTWICKLUNG
Denk Mal Makler GmbH & Co. KG
Tobias Eric Ott
07025 90 799 80
www.denkmal-makler.de



Im Einsatz waren:

Herren: Andreas Klingenhöfer, Hansjörg Döringer, Jochen Mast, Michael Merkle, Sven Schemel, Thomas Sauter.

Damen: Christel Bauer, Karin Pohl Michelfelder, Renate Groß, Sonja Stollsteimer, Margrit Hauff Tischendorf, Annette Lang, Heidi Schäfer, Brigitte von der Weppen.

- 1.Spiel: TCW-TUS Stgt.-Degerloch **4:2**
- 2. Spiel: TCW-TC Dätzingen **1:5**
- 3.Spiel: TCW- TC Maichingen: **0:6**
- 4. Spiel: TCW- TC Waldenbuch **4:2**

ZUKUNFTSORIENTIERT

Trotz Niederlagen glänzten die Gemen 2022 mit großartigem Einsatz.

Nach langen, schwierigen Corona Zeiten konnten wir alle endlich wieder bei bester Gesundheit und erträglichen Wetter-Bedingungen unsere letzten vom WTB angesetzten vier Spiel-Termine 2022 vollenden. Insgesamt haben wir zweimal Spiele gewonnen und zweimal Spiele hoch verloren. Seit 2002 haben wir trotz des starken Einsatzes, erstmals ein Spiel zu Null verloren, dem trotz Niederlage eine neue, aber zu ertragende Erkenntnis einherging, denn die Mannschaft Maichingen hatte einen furiosen Winner-Spieltag und hoch verdient gewonnen.

Ergebnisse konnten wir auf unserer Mannschaftstour oftmals wechselseitig immer mal wieder umdrehen, welches leider dieses Jahr nicht gelang. Es waren anspruchsvolle, enge Punktspiele, die auf beiden Seiten mit viel Freu-

de, mit großartigem Einsatz und mit tollen Spieler/Innen gekämpft, gelitten, aber auch jedes Spiel genossen wurde. Wir freuen uns jetzt schon auf unsere gemeinsame neue Hobby GEMSEN Zukunft, wo wir sicherlich, das ist das Ziel, tolle spannende Freundschaftsspiele erleben dürfen.

Im Besonderen möchte ich mich im Namen unserer Mannschaft bei unserem Vorstand für die Unterstützung der neuen Generation „Hobby GemSen“ bedanken.

Ein großes DANKESCHÖN geht an alle Spieler/Innen, die hoch motiviert, klasse Matches geboten haben. Allen Mädels möchte ich für Eure köstliche Bewirtung unserer Gäste DANKE, DANKE sagen.

In diesem guten, aktiven Sinne freuen wir uns auf eine neue, spannende Spiel Saison 2023.



**TEST
SIEGER**
tennis
MAGAZIN
4/2019

NEXUS102

THE PREMIUM RACKET

Höchster Verarbeitungskomfort und Einsatz von neuester BXT™ Materialtechnologie ergeben ein Höchstmaß an Power und Kontrolle. Exklusiv ausgestattet u. a. mit AirDamping™ bietet der neue NEXUS102 alles was ein Tennisspieler sucht.

Kopfgroße	102 sq.in.	Rahmenprofil	24
Länge	695 mm	Griffstärke	1-4
Gewicht	260 g	Besaitungsbild	16/19
Balance	330 mm	Steifigkeit	67

260 g

PROFESSIONAL OVERGRIP

XTACK™
PRO



Extra Feel



Extra Tacky



Sweat absorption



SKI UND RODEL GUT

Ein Winterwochenende traditionell ins Allgäu auf den Berghof Riesen.



96

Da in Grünten kein Lift offen hatte, mussten Alternativen her: Skifahren im Nachbargebiet, Wandern zur nahegelegenen Hütte, Spielrunden oder Australian Open und Handball WM am Bildschirm.

Auch dieses Jahr waren leider die Skilifte direkt am Grünten nicht in Betrieb und werden wohl auch nicht mehr eröffnet, wenn man die neuesten Pressemeldungen verfolgt.

Aber das hielt auch dieses Jahr zahlreiche Teilnehmer nicht davon ab, mit dem Auto in die nahegelegenen Nachbarkigegebiete zu fahren und dort den Samstag und Sonntag auf zwei oder auf einem Brett zu verbringen. Nachdem der Winter bis dahin extrem schneearm war, bescherte uns das Wetter am Tag der Ankunft und auch im Verlauf des Samstags mit ordentlich Neuschnee. Zwar hatten durch den Neuschnee auf den Straßen einige von uns etwas Mühe bei der Anfahrt zum Berghof aber es erwartete uns andererseits unmittelbar bei der Ankunft eine traumhafte Winterlandschaft.

Diejenigen, die nicht die Ski oder das Snowboard anschnallen wollten, brachen am Samstag und Sonntag direkt vom Berghof aus zu Fuß oder mit den Schneeschuhen zu wunderschönen Wanderungen am Grünten und zur nahe gelegenen Hütte auf. Runter ging es dann vor allem zur Freude der Kinder mit dem Schlitten.

Im Berghof Riesen selbst, den wir wieder komplett nur für unsere Gruppe gemietet hatten, gab es neben wunderbaren Gesprächen, spannenden Spielerunden, leckerem Essen und Trinken natürlich auch wieder die Möglichkeit, die Australian Open am großen Bildschirm ebenso zu verfolgen wie die deutsche Handballmannschaft bei der Weltmeisterschaft.

Ein rundum wunderschönes Winterwochenende.

In der **Tierklinik Stuttgart Pleningen**
setzt sich ein Team von hochqualifizierten
Spezialisten mit Herzblut und Kompetenz
für die **Gesundheit** Ihrer Tierpatienten ein.





AUF UND NIEDER IMMER WIEDER

Wandern durchs Tannheimer Tal mit den Damen 40/50 des TCW.



Wandergruppe an der 1792 Meter gelegenen Bad Kissinger Hütte im Tannheimer Tal.

Während Corona hat sich still und heimlich eine neues Traditionsevent (als ob wir uns „Damen 40/50“ ansonsten nicht treffen) eingeschlichen, ein Bergwochenende im Herbst. Dieses Jahr waren enge Vorgaben zu bewältigen, es sollte nicht zu weit entfernt sein, aber trotzdem weit genug weg von Kind und Kegel, bitte nicht so anstrengend wie die letzte „Mördertour“ (gemäß mancher Erzählung haben wir „gefühl

das Inlandeis durchquert), es sollte nicht so gefährlich sein, aber auch nicht „Rollstuhlgeeignet“, bitte keine oder wenig alpine Passagen, aber trotzdem etwas anspruchsvolles, es darf gerne eine etwas komfortabler Hütte sein, aber doch ursprünglich und einfach, also eine ganz einfache Planung.

Gott sei Dank hat Corona die Aufgabe nicht noch erschwert. Also keine Fragen wie: mit oder ohne Maske in der Hütte/Gondel, PCR Test oder gilt auch ein „normaler“ Test,



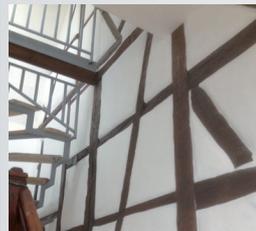


Spektakuläres Bergpanorama auf dem Wandernweg in Richtung Grän.

Wir geben Ihrem Zuhause ein neues Gesicht.
Investieren Sie in ein gesundes Zuhause!

SCHÖLLKOPF

Stukkateur Meisterbetrieb



Fassadenanstriche
Vollwärmesolierung
Wohnraum-Renovierung
Gerüstbau
Nass- und Trockenputz
Schimmelbeseitigung

Wir von Schöllkopf schaffen seit Jahrzehnten Mehrwerte für Ihr Haus. Ob es um die Einsparung von Energiekosten oder um perfekten Wohnkomfort geht: Mit unserem umfangreichen Leistungsspektrum sind wir für Sie die bewährten Ansprechpartner rund um die Modernisierung und Instandhaltung Ihrer Immobilie. Gleichzeitig sorgen wir für ein gesundes Wohnklima und eine unvergleichliche Wohlfühl-Atmosphäre. Ich freue mich auf Sie und berate Sie gerne!

Ihr Energieberater und Stukkateurmeister
Roland Schöllkopf

Roland Schöllkopf | Stukkateurmeister | Einwaldweg 15 | 70794 Filderstadt | Telefon 0711 77 14 76
info@schoellkopf-stukkateur.de | www.schoellkopf-stukkateur.de



wie viele Personen aus verschiedenen Haushalten dürfen in ein Auto, darf abends geschunkelt werden, mit Körperkontakt!! Oder gar gesungen und getanzt, dürfen in ein Zimmer auch „gemischte“ Gruppen aus verschiedenen Haushalten, usw.

Wir waren im Tannheimer Tal, Start in Grän, Aufstieg auf das Füssener Jöchle, wahlweise mit der Gondel oder zu Fuß, dann Abstieg zur Otto-Mayr-Hütte, dort Übernachtung in Mehrbettzimmer (auch hier gruppenspezifische Diskussionen, wer schnarcht überhaupt, wer schläft oben oder unten, wer mit wem in einem Zimmer), aber die Damen sind kompatibel, sogar Gemeinschaftsduschen, ein Abendmenü (Auswahl: vegetarisch ja/ nein) und morgens kein Warm-

wasser, alles kein Problem. Am nächsten Morgen wird sogar das Nieselwetter mit „ach, auch mal was anderes“ begrüßt, und wir starten am nächsten Morgen in unseren Regenklamotten zur Bad Kissinger Hütte, über den Tannheimer Höhenweg, der ist bei Sonne ein Genuss, bei Regen doch eine Herausforderung. Auf der Bad Kissinger Hütte bekommen wir ein Zimmer ganz für uns, zwei Unermüdliche erklimmen noch den Klettersteig am Argenstein und dann unterstützen wir abends den Hüttenkehrer. Am nächsten Morgen steigen wir nach Grän ab. Eine wunderschöne Rundtour mit einem spektakulären Bergpanorama, schönen Hütten, gut zu erreichen, für alle ein Erlebnis, wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Marina Clauß



Wir realisieren Ihre BadeTräume

Telefon 0711/25569-0 · www.albanbosch.de

ALBAN
BOSCH
BAD · HEIZUNG · SERVICE



102

DAS FOTO 2022

Berretini hatte es nach dem Sieg bei den BOSS Open sehr eilig und war im Laufschrift auf dem Weg zum Taxi zum Flughafen, um zum nächsten Turnier nach Queens in England zu kommen. Er entschuldigte sich und sagte, er hätte keine Zeit für ein Foto mit uns. Wir haben ihm dann während wir neben ihm her gerannt sind, das alte Foto von ihm und uns gezeigt als er das erste Mal am Weißenhof gewonnen hat. Daraufhin hat er mein Handy geschnappt und hat gesagt, okay Mädels, rennt mit mir mit, ich mache im Rennen eins und dann hat er wirklich im Rauslaufen aus dem Clubgelände das Foto gemacht ? **Beate Bruckmaier**

IMPRESSUM

Clubillustrierte des Tennisclub Weissenhof e. V.
73. Jahrgang, Ausgabe 2022/2023

HERAUSGEBER

Tennisclub Weissenhof e. V.
Parlerstraße 102-110, 70192 Stuttgart
Tel. +49 711 16543-21 / Fax +49 711 2572933
info@tennis-weissenhof.de, www.tennis-weissenhof.de
Gegründet 1894
Vorsitzender: Dr. Georg Kauffeld

REDAKTION/LEKTORAT

Frank Zähringer, Mischa Braun, Michael Merkle, Ulrike Löhnert-Lempenau

FOTOS

Frank Zähringer, Marina Clauß, Beate Bruckmaier, Daniel Stauch

KONZEPTION & GESTALTUNG & LAYOUT

Frank Zähringer (f.zaehringer@gmx.net)

ANZEIGEN-KOORDINATION

Mischa Braun

DRUCK

e.kurz+co druck und medientechnik gmbh
Kernerstraße 5, 70182 Stuttgart